

STATISTISCHE BERICHTE



0 3. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/64

Erschienen am 18. September 1954

Signatur
ZS 1
3 E 1 z

Zahlen aus der Bauwirtschaft

Juli 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten und Indexziffern der Bauproduktion	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	6
2. Veränderung der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet gegenüber dem Vormonat	8
3. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin	9
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin	9
5. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern	10

II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	11

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	12
3. Notstandsarbeiter	13

Arbeitszeit und -verdienste

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	14

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

aufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 14

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung	15
3. Holzbauten- und Bauelemente	15
4. Stahlbau	15

Zement

Uterbewegung ausgewählter Gütergruppen	16
--	----

Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	17
---	----

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	17
2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte	17

3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion

4. Preisindexziffern für den Wohnungsbau

a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten

5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	19
---	----

Geld und Kredit

1. Sparverkehr	19
2. Entwicklung der Bausparkassen	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	20
4. Kursdurchschnitte	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	21

Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden

gemeiner monatlicher Witterungsbericht 23

III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht 23

Sondertabellen

Das Baugewerbe bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften im 2. Halbjahr 1953

1. Arbeits- und Wegeunfälle und Berufskrankheiten	22
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Rentenempfänger	22

Die Bereitstellung von öffentlichen Mitteln aus der Bundesebene für den Wohnungsbau 1953 und 1954

Figure 1. The effect of the concentration of the solution on the adsorption of the dye. The concentration of the solution was 0.001, 0.002, 0.003, 0.004, 0.005, 0.006, 0.007, 0.008, 0.009, 0.01, 0.012, 0.014, 0.016, 0.018, 0.02, 0.022, 0.024, 0.026, 0.028, 0.03, 0.032, 0.034, 0.036, 0.038, 0.04, 0.042, 0.044, 0.046, 0.048, 0.05, 0.052, 0.054, 0.056, 0.058, 0.06, 0.062, 0.064, 0.066, 0.068, 0.07, 0.072, 0.074, 0.076, 0.078, 0.08, 0.082, 0.084, 0.086, 0.088, 0.09, 0.092, 0.094, 0.096, 0.098, 0.1, 0.12, 0.14, 0.16, 0.18, 0.2, 0.22, 0.24, 0.26, 0.28, 0.3, 0.32, 0.34, 0.36, 0.38, 0.4, 0.42, 0.44, 0.46, 0.48, 0.5, 0.52, 0.54, 0.56, 0.58, 0.6, 0.62, 0.64, 0.66, 0.68, 0.7, 0.72, 0.74, 0.76, 0.78, 0.8, 0.82, 0.84, 0.86, 0.88, 0.9, 0.92, 0.94, 0.96, 0.98, 1.0. The concentration of the solution was 0.001, 0.002, 0.003, 0.004, 0.005, 0.006, 0.007, 0.008, 0.009, 0.01, 0.012, 0.014, 0.016, 0.018, 0.02, 0.022, 0.024, 0.026, 0.028, 0.03, 0.032, 0.034, 0.036, 0.038, 0.04, 0.042, 0.044, 0.046, 0.048, 0.05, 0.052, 0.054, 0.056, 0.058, 0.06, 0.062, 0.064, 0.066, 0.068, 0.07, 0.072, 0.074, 0.076, 0.078, 0.08, 0.082, 0.084, 0.086, 0.088, 0.09, 0.092, 0.094, 0.096, 0.098, 0.1, 0.12, 0.14, 0.16, 0.18, 0.2, 0.22, 0.24, 0.26, 0.28, 0.3, 0.32, 0.34, 0.36, 0.38, 0.4, 0.42, 0.44, 0.46, 0.48, 0.5, 0.52, 0.54, 0.56, 0.58, 0.6, 0.62, 0.64, 0.66, 0.68, 0.7, 0.72, 0.74, 0.76, 0.78, 0.8, 0.82, 0.84, 0.86, 0.88, 0.9, 0.92, 0.94, 0.96, 0.98, 1.0.

Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude - Stand 30.6.1954

1. *Journal of the American Medical Association*, 1997; 278: 1039-1044.

Dividenden der Aktiengesellschaften für 1952 nach Gewerbegruppen

Ein umfassendes Verzeichnis der bisher in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält der Bericht IV/3/61 auf den Seiten 26 und 27.

Vorbemerkung

(zu Seite 6 - 10)

Von insgesamt 64 682 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1953 werden rund 12 675 Betriebe mit einem Anteil von rund 74 vH der Beschäftigten, 76 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Einführungsmonat des Bauberichts	Gebiet	Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1953 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen im Bundesgebiet gelten für den Durchschnitt 1950 für die Zeit von Januar 1950 bis Oktober 1950, für die folgenden Jahre von Oktober des vorangegangenen bis September des laufenden Jahres.

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehr-lingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen:

- Seite 9 In West-Berlin wurde bis zum Berichtsmonat Oktober 1952 der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 sowie der mit 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Ab Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des gleichen Jahres durchgeführten Totalerhebung. Der Jahresdurchschnitt für 1951 gilt für das Kalenderjahr. Dem Jahresdurchschnitt 1952 liegen nur 9 Monate (Januar - September) zu Grunde. Ab 1953 gilt die Bundesregelung, d.h. der Durchschnitt wird vom Oktober des vorangegangenen bis zum September des laufenden Jahres berechnet.
- Seite 7 u. 10 Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet und in Bayern (10-19 Beschäftigte) die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Die Ingesamtspalte schliesst für die zurückliegende Zeit ausser den einzelnen Bauarten auch die nicht mehr gesondert ausgewiesenen Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch ein.
- Seite 7 u. 10 Für die Berechnung des MD 1953 der geleisteten Arbeitsstunden wurden die für Trümmerbeseitigung geleisteten Arbeitsstunden wie folgt aufgeteilt:
- im Bundesgebiet 8,6 Mill. Arbeitsstunden anteilig auf die anderen Bauarten, jedoch nicht auf den landwirtschaftlichen Bau,
 - in Bayern bei den Betrieben mit 10 - 19 Beschäftigten 96 000 Arbeitsstunden anteilig auf alle Bauarten.

Abkürzungen

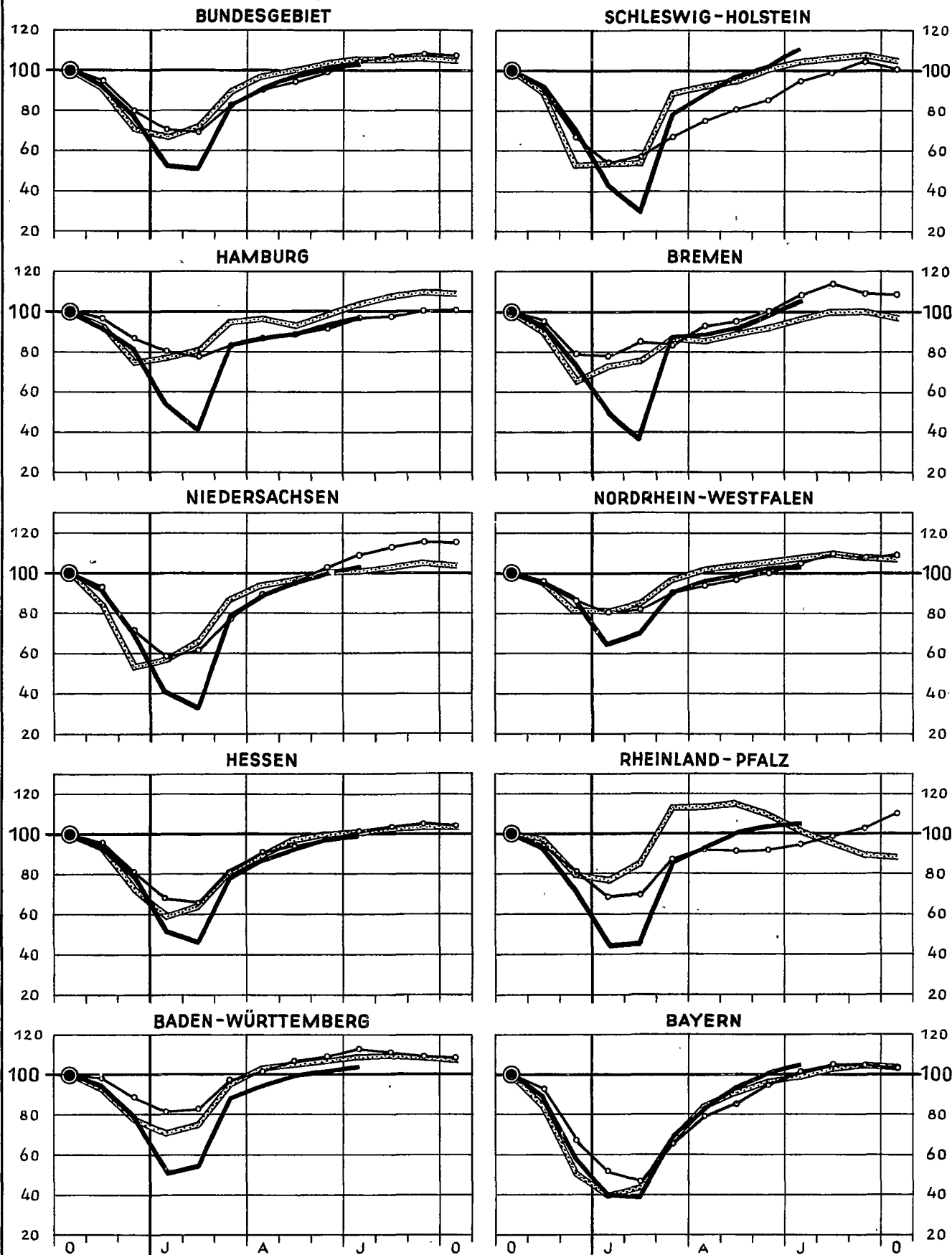
JD = Jahres-	durchschnitt	p = vorläufige -	Zahl.
MD = Monats-		r = berichtigte -	
JE = Jahresende			

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1951/52 - - - 1952/53 — 1953/54

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1951/52

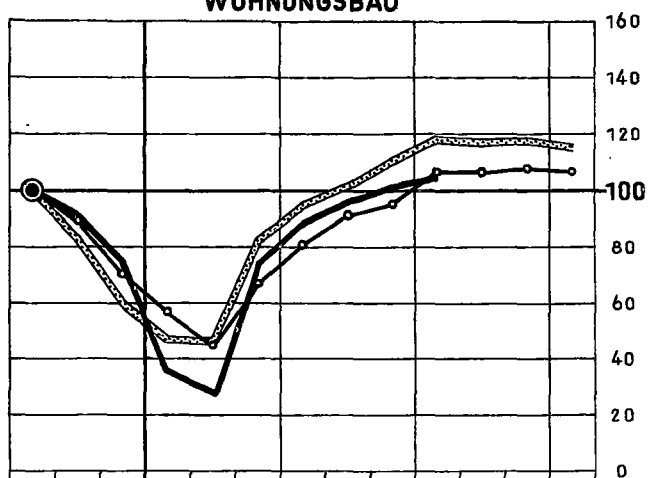
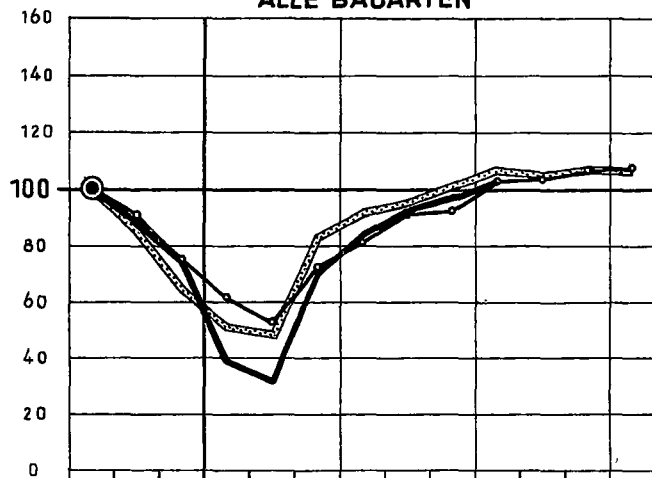
—●— 1952/53

—■— 1953/54

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

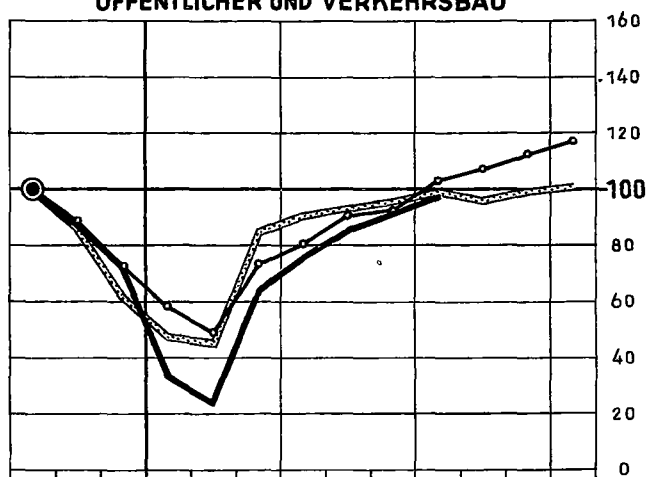
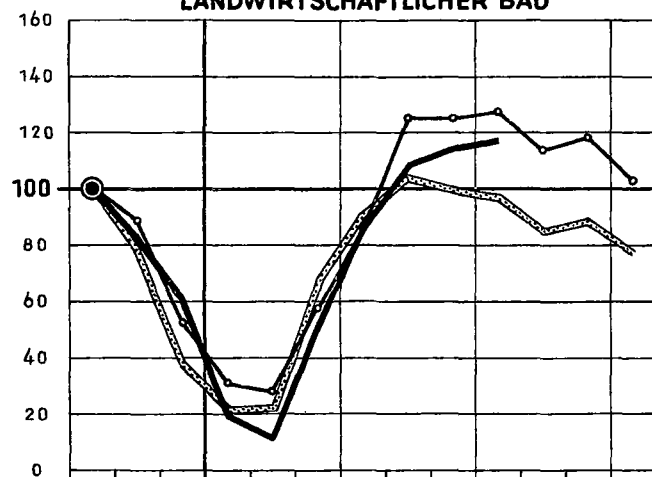
ALLE BAUARTEN

WOHNUNGSBAU



LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU

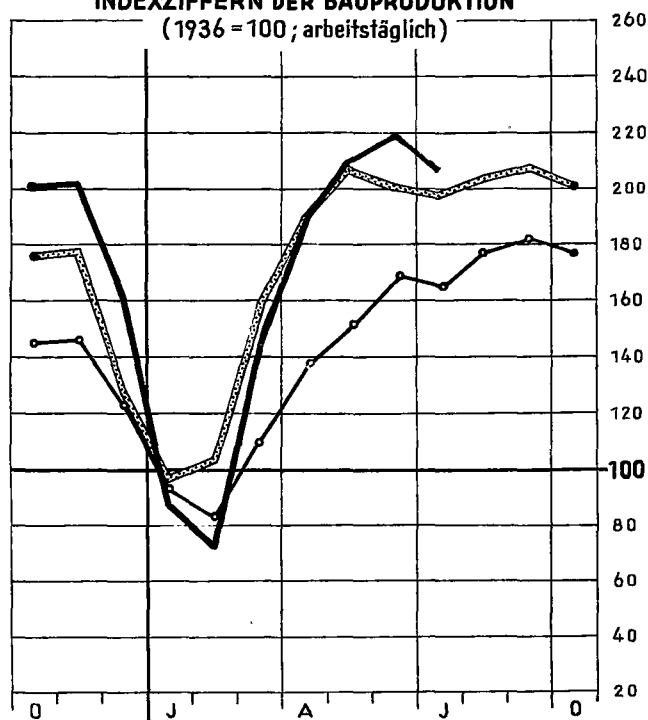
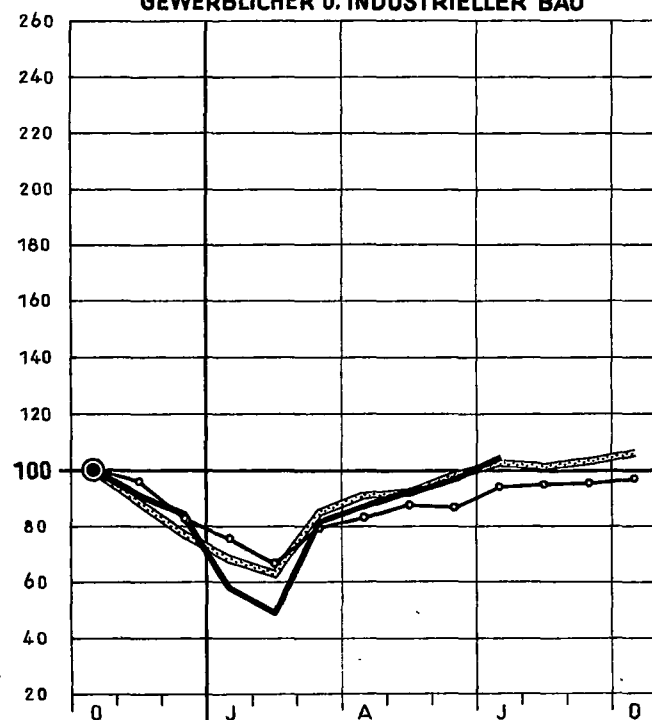
ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU



GEWERBLICHER U. INDUSTRIELLER BAU

INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION

(1936 = 100 ; arbeitstäglich)



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäft- igtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte					
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte		
Bundesgebiet								
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323		
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821		
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033		
1953 JD	Juli 1952	11 500	715 664	13 614	44 269	657 781		
1952	Juli	Juli 1951	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664	
	August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707	
	September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215	
	Okttober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911	
	November	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975	
	Dezember	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636	
		"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332	
	1953	Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295
	Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343	
	März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928	
	April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432	
	Mai	"	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841	
	Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206	
	Juli	"	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640	
	August	"	11 474	820 000	13 454	45 790	760 756	
	September	"	11 458	822 342	13 453	45 879	763 010	
	Okttober	"	11 452	812 244	13 410	45 860	752 974	
	November	Juli 1953	12 835	864 050	15 047	47 318	801 685	
	Dezember	"	12 830	802 964	15 055	47 146	740 763	
		"	12 800	661 074	14 964	46 599	599 511	
1954	Januar	"	12 786	450 421	14 952	45 963	389 506	
	Februar	"	12 762	443 603	14 843	45 616	383 144	
	März	"	12 757	718 799	14 818	46 434	657 547	
	April	"	12 768	785 722	14 804	47 669	723 249	
	Mai	"	12 767	831 816	14 807	48 056	768 953	
	Juni	"	12 775	867 681	14 787	48 677	804 217	
	Juli	"	12 764	893 313	14 847	48 437	830 029	
	nach Ländern (Juli 1954)							
	Schlesw.-Holst.	"	650	39 673	758	1 576	37 339	
	Hamburg	"	368	32 059	391	1 998	29 670	
Niedersachsen	"	1 645	107 680	1 896	4 951	100 833		
Bremen	"	182	14 525	184	803	13 538		
Nordrh.-Westf.	"	4 221	306 697	4 565	18 674	283 458		
Hessen	"	1 022	70 698	1 320	4 177	65 201		
Rheinland-Pfalz	"	861	55 661	987	2 916	51 758		
Baden-Württbg.	"	1 785	118 212	2 237	5 750	110 225		
Bayern	"	2 030	148 108	2 509	7 592	138 007		

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäft- igtenstand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter		
		Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge				
in 1000 DM								
Bundesgebiet								
1950 JD	Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134		
1951 JD	Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787		
1952 JD	Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421		
1953 JD	Juli 1952	301 489	302 827	53 465	220 968	20 619		
1952	Juli	Juli 1951	294 790	295 347	52 527	215 951	18 357	
	August	"	294 666	312 028	53 013	218 994	18 289	
	September	"	297 294	317 665	52 256	224 044	18 607	
	Okttober	"	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012	
	November	Juli 1952	320 541	346 945	54 489	244 656	19 743	
	Dezember	"	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664	
		"	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073	
	1953	Januar	"	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
	Februar	"	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399	
	März	"	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004	
	April	"	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395	
	Mai	"	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030	
	Juni	"	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643	
	Juli	"	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710	
	August	"	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852	
	September	"	345 430	361 900	55 680	274 486	21 619	
	Okttober	"	342 981	355 647	54 346	273 287	21 662	
	November	Juli 1953	366 185	377 341	58 159	290 256	22 146	
	Dezember	"	345 544	338 094	57 125	262 113	22 142	
		"	289 473	254 041	55 997	236 134	23 506	
1954	Januar	"	190 844	145 404	53 258	127 203	21 494	
	Februar	"	190 458	139 723	52 963	92 919	21 281	
	März	"	314 479	286 316	56 752	206 912	21 824	
	April	"	345 859	314 294	63 096	246 580	22 318	
	Mai	"	362 984	342 107	63 862	270 233	22 406	
	Juni	"	374 178	365 849	64 190	289 585	23 204	
	Juli	"	388 459	376 841	64 729	303 321	23 808	
	nach Ländern (Juli 1954)							
	Schlesw.-Holst.	"	15 583	18 859	2 897	13 184	707	
	Hamburg	"	17 183	10 812	1 675	12 730	1 081	
Niedersachsen	"	46 260	43 883	10 690	33 895	2 373		
Bremen	"	6 483	6 179	876	5 265	413		
Nordrh.-Westf.	"	137 055	124 888	21 515	112 985	9 451		
Hessen	"	32 543	27 668	4 990	23 306	2 042		
Rheinland-Pfalz	"	22 778	25 619	3 361	18 127	1 317		
Baden-Württbg.	"	48 553	53 905	7 767	38 823	2 908		
Bayern	"	62 021	65 028	10 958	45 006	3 516		

1) Für Löhne und Gehälter MD.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäft- igtenstand vom	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)				
			insgesamt	Wohnungsbau			
				gesamt	Neu-u. Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen
		Anzahl	1000 Stunden				
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670	7 938	
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190	7 134	
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923	3 580	2 270
1953 MD 2)	Juli 1952	25,2	126 016	48 831	42 452	3 619	2 760
1952 Juli	Juli 1951	27	128 475	48 627	41 638	4 179	2 810
August	"	25,8	129 685	48 573	41 995	3 970	2 608
September	"	26	133 152	49 306	42 600	3 987	2 719
Oktober	"	27	134 220	48 758	42 195	3 963	2 600
November	Juli 1952	23,6	145 320	54 100	46 845	4 396	2 859
Dezember	"	24,5	124 820	45 092	39 105	3 648	2 339
	"		93 189	32 313	27 867	2 624	1 822
1953 Januar	"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089	1 586
Februar	"	24	71 799	24 933	21 310	1 935	1 688
März	"	26	121 440	44 342	38 635	3 259	2 448
April	"	24	133 564	51 008	44 209	3 900	2 899
Mai	"	23	139 204	54 761	47 763	3 920	3 078
Juni	"	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937	3 174
Juli	"	27	154 553	63 840	55 587	4 472	3 781
August	"	25,8	151 591	63 569	55 543	4 398	3 628
September	"	26	154 502	64 020	55 783	4 597	3 640
Oktober	"	27	154 422	62 669	54 338	4 752	3 579
November	Juli 1953	24,1	164 359	68 767	59 629	5 205	3 933
Dezember	"	25	146 950	61 906	53 531	4 797	3 578
	"		124 547	51 530	44 738	3 920	2 872
1954 Januar	"	24,8	65 381	24 557	19 992	2 425	2 140
Februar	"	24	50 582	19 396	15 320	2 051	2 025
März	"	27	117 006	50 360	42 404	4 621	3 335
April	"	24	137 827	60 477	51 360	5 411	3 706
Mai	"	24	150 861	65 979	55 693	6 126	4 160
Juni	"	24	158 975	69 249	59 026	6 292	3 991
Juli	"	27	167 684	71 794	61 853	5 721	4 220
nach Ländern (Juli 1954)							
Schlesw.-Holst.	"	27	7 409	2 683	2 213	264	206
Hamburg	"	27	5 800	2 444	2 210	132	102
Niedersachsen	"	27	20 030	8 014	6 834	603	577
Bremen	"	27	2 753	1 082	1 014	28	40
Nordrh.-Westf.	"	27	58 686	25 378	22 488	1 833	1 057
Hessen	"	27	13 102	5 769	4 976	446	347
Rheinland-Pfalz	"	27	10 754	3 662	2 977	438	247
Baden-Württbg.	"	27	22 458	10 163	8 663	849	651
Bayern	"	27	26 692	12 599	10 478	1 128	993
noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)							
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäft- igtenstand vom	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	.	.	2 908
1951 MD	Juli 1950	2 096	29 668	31 804	.	.	6 053
1952 MD	Juli 1951	2 501	29 269	36 054	.	.	8 780
1953 MD 2)	Juli 1952	2 504	30 355	44 326	14 692	29 634	10 049
1952 Juli	Juli 1951	3 628	31 668	43 377	14 718	28 659	8 622
August	"	3 243	31 997	44 765	14 592	30 173	8 624
September	"	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847	8 966
Oktober	"	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613	9 898
November	Juli 1952	3 368	33 775	52 977	17 581	35 396	11 133
Dezember	"	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789	10 283
	"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636	8 568
1953 Januar	"	738	22 999	24 918	9 837	15 081	8 055
Februar	"	747	21 363	23 954	9 548	14 406	8 332
März	"	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734	13 854
April	"	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844	13 286
Mai	"	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038	12 739
Juni	"	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585	11 876
Juli	"	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721	9 785
August	"	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490	6 933
September	"	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909	5 739
Oktober	"	2 599	35 846	53 308	15 533	37 775	5 032
November	Juli 1953	2 907	36 794	55 871	16 258	39 613	5 304
Dezember	"	2 431	33 437	49 176	15 089	34 087	5 325
	"	1 779	30 768	40 470	12 954	27 516	4 574
1954 Januar	"	556	21 380	18 888	6 579	12 309	2 475
Februar	"	325	17 935	12 926	5 243	7 683	2 202
März	"	1 472	29 649	35 525	12 036	23 489	6 996
April	"	2 460	31 975	42 915	13 794	29 121	8 536
Mai	"	3 145	34 373	47 364	14 671	32 693	9 324
Juni	"	3 310	35 810	50 606	15 523	35 083	9 501
Juli	"	3 412	38 251	54 227	16 301	37 926	10 066
nach Ländern (Juli 1954)							
Schlesw.-Holst.	"	502	863	3 361	495	2 866	113
Hamburg	"	1	1 641	1 714	356	1 358	4
Niedersachsen	"	979	3 813	7 224	1 636	5 588	310
Bremen	"	32	646	993	194	799	34
Nordrh.-Westf.	"	650	16 274	16 384	4 964	11 420	2 665
Hessen	"	200	3 089	4 044	1 488	2 556	978
Rheinland-Pfalz	"	137	2 040	4 915	1 629	3 286	2 669
Baden-Württbg.	"	196	4 376	7 723	2 944	4 779	1 986
Bayern	"	715	5 509	7 869	2 595	5 274	1 307

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Umsatz im Bauhauptgewerbe — Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand von	Umsatz insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Umsätze einiger Länder 1)						
				insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentlicher u. Verkehrsbau		
								gesamt	Hochbau	Tiefbau
1000 DM										
Bundesgebiet										
1950 MD	Juli 1949	290 612	14 738	.	.	.	.	.	.	.
1951 MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.	.
1952 MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.	.
1953 MD	Juli 1952	655 269	100 978	.	.	.	.	.	.	.
1952 Juni	Juli 1951	523 428	69 007	.	.	.	.	.	.	.
	Juli "	602 095	80 961	.	.	.	.	.	.	.
	August "	624 031	82 731	.	.	.	.	.	.	.
	September "	645 431	79 233	.	.	.	.	.	.	.
	"	693 489	106 361	.	.	.	.	.	.	.
	Oktober	749 841	122 420	.	.	.	.	.	.	.
	November	663 290	107 166	.	.	.	.	.	.	.
	Dezember	663 995	101 733	.	.	.	.	.	.	.
1953 Januar	"	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.	.
	Februar	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.	.
	März	554 838	117 051	.	.	.	.	.	.	.
	April	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.	.
	Mai	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.	.
	Juni	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.	.
	Juli	766 588	113 382	307 779	111 487	5 492	57 800	133 000	50 674	82 326
	August	717 480	52 525	524 314	205 979	6 196	126 917	185 222	60 567	124 655
	September	769 188	51 874	624 918	246 576	6 966	149 949	221 427	66 692	154 735
	"	778 447	47 861	626 877	237 529	6 016	157 015	226 317	68 189	158 128
	Oktober	825 720	48 991	667 579	261 366	6 903	161 955	237 335	71 257	166 078
	November	757 502	43 997	612 432	243 074	6 401	152 401	210 556	65 317	145 239
	Dezember	860 701	49 303	710 340	276 232	7 214	196 187	230 707	74 661	156 046
1954 Januar	"	455 054	27 114	391 419	149 594	4 037	114 922	122 866	38 736	84 130
	Februar	394 643	26 409	342 930	127 122	2 853	104 241	108 714	37 651	71 063
	März	512 454	40 253	449 793	172 711	3 535	126 631	146 916	49 792	97 124
	April	639 687	62 736	558 037	221 089	6 076	136 463	194 409	65 011	129 398
	Mai	705 626	71 197	609 539	247 184	7 445	155 987	198 923	67 583	131 340
	Juni	766 142	86 389	655 765	265 851	8 672	163 088	218 154	70 114	148 040
	Juli	757 040 a)	80 654 a)	757 040	308 047	10 757	178 075	260 161	82 235	177 926
nach Ländern (Juli 1954)										
Schlesw.-Holst.	"	36 138	610	36 138	12 729	1 906	4 812	16 691	2 643	14 048
Hamburg	"	35 481	13	35 481	14 849	8	10 010	10 614	2 434	8 180
Niedersachsen	"	92 651	2 422	92 651	34 896	3 614	20 406	33 735	7 946	25 789
Bremen	"	13 594	441	13 594	6 110	26	3 761	3 697	1 037	2 660
Nordrh.-Westf.	"	311 519	18 469	311 519	129 758	2 640	87 292	91 829	26 881	64 948
Hessen	"	79 859	12 842	79 859	34 792	1 010	17 275	26 782	10 923	15 859
Rheinland-Pfalz	"	61 226	22 187	61 226	17 226	629	10 028	33 343	11 208	22 135
Baden-Württbg.	"	126 572	23 670	126 572	57 687	924	24 491	43 470	19 163	24 307
Bayern	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Für Juli 1953 Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg - August 1953 zuzüglich Nordrhein-Westfalen - bis Dezember 1953 ohne Schleswig-Holstein u. Bayern - ab Januar 1954 ohne Bayern. - a) Ohne Bayern.

Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Veränderung der Angaben für Juli 1954 gegenüber Juni 1954 in vH — Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Land	Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsatz	
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter für Besatzungsbau
		Angestellte	Facharbeiter	Helfer u. Hilfsarbeiter				
Bundesgebiet	+ 3,0	- 0,5	+ 3,8	+ 3,0	+ 4,7	+ 2,6	+ 15,4 a)	+ 9,2 a)
davon:								
Schlesw.-Holst.	+ 7,9	+ 0,4	+ 7,1	+ 10,9	+ 8,5	+ 1,0	+ 25,6	- 13,6
Hamburg	+ 4,0	- 0,9	+ 5,1	+ 3,8	+ 4,3	- 3,7	+ 20,2	- 97,3
Niedersachsen	+ 3,1	- 2,3	+ 3,6	+ 5,0	+ 4,6	+ 6,1	+ 15,3	+ 38,4
Bremen	+ 7,2	+ 0,4	+ 2,7	+ 14,6	+ 9,2	+ 2,5	+ 11,1	+ 74,3
Nordrh.-Westf.	+ 1,2	- 1,1	+ 2,3	+ 0,4	+ 4,1	+ 1,3	+ 10,9	+ 8,4
Hessen	+ 3,8	+ 1,1	+ 5,5	+ 2,9	+ 7,3	+ 4,0	+ 24,0	+ 2,1
Rheinland-Pfalz	+ 1,6	+ 0,3	+ 6,2	- 2,1	+ 5,4	+ 1,5	+ 20,5	+ 21,6
Baden-Württbg.	+ 2,5	- 1,7	+ 3,9	+ 2,0	+ 4,2	+ 4,1	+ 16,3	+ 3,8
Bayern	+ 5,3	+ 1,8	+ 4,6	+ 6,7	+ 4,1	+ 4,8	.	.
Geleistete Arbeitsstunden								
Land	Wohnungsbau			Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
	insgesamt	darunter				insgesamt	Hochbau	Tiefbau
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweit.-Bau					
Bundesgebiet	+ 3,7	+ 4,8	- 8,2	+ 3,1	+ 6,8	+ 7,2	+ 5,0	+ 8,1
davon:								
Schlesw.-Holst.	+ 0,6	- 0,2	+ 8,6	+ 15,1	+ 14,9	+ 16,8	+ 9,3	+ 18,2
Hamburg	+ 3,8	+ 3,3	+ 13,8	+ 1,9	+ 11,0	- 1,9	+ 4,1	- 3,3
Niedersachsen	+ 1,7	+ 1,4	- 29,5	+ 8,4	+ 8,6	+ 13,0	+ 2,4	+ 16,5
Bremen	+ 2,0	+ 3,3	- 17,7	+ 220,0	+ 5,6	+ 21,8	+ 45,3	+ 17,2
Nordrh.-Westf.	+ 4,3	+ 4,4	- 2,7	+ 7,4	+ 6,0	+ 4,7	+ 2,0	+ 3,9
Hessen	+ 7,8	+ 9,2	- 6,3	+ 9,9	+ 10,0	+ 6,8	+ 7,7	+ 6,2
Rheinland-Pfalz	+ 1,2	+ 3,2	- 8,6	+ 11,4	+ 15,8	+ 8,9	+ 9,0	+ 8,9
Baden-Württbg.	+ 5,5	+ 8,3	- 21,2	+ 13,7	+ 4,8	+ 5,1	+ 5,2	+ 5,1
Bayern	+ 4,4	+ 4,7	+ 5,4	- 13,1	+ 2,8	+ 5,2	+ 5,5	+ 5,1

a) Ohne Bayern.

Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Betriebe	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
			insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon					
							Facharbeiter einschl. Polie- re u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
										Anzahl		
1000 DM												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 JD 2)3)	-	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2)3)	-	429	33 292	599	2 527	30 166	11 945	16 287	1 934	8 702	1 113	
1953 JD 2)3)	Juli 1952	393	31 158	545	2 479	28 134	12 898	13 223	2 013	9 341	1 119	
1954 Januar	Juli 1953	434	27 451	600	2 648	24 203	11 814	10 243	2 146	8 131	1 246	
Februar	"	433	22 133	595	2 623	18 915	9 386	7 415	2 114	4 970	1 218	
März	"	432	36 309	598	2 649	33 062	14 661	16 329	2 072	10 058	1 254	
April	"	433	38 156	595	2 722	34 839	16 008	16 440	2 391	13 053	1 270	
Mai	"	433	39 340	590	2 772	35 978	16 716	16 760	2 502	13 624	1 300	
Juni	"	430	40 143	588	2 796	36 759	16 831	17 371	2 557	13 638	1 333	
Juli	"	430	42 117	580	2 845	38 692	17 339	18 812	2 541	14 606	1 364	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 JD 2)3)	-	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2)3)	-	286	3 893	351	335	3 207	1 816	1 106	285	948	97	
1953 JD 2)3)	Juli 1952	286	4 506	357	344	3 805	2 116	1 355	334	1 206	105	
1954 Januar	Juli 1953	304	3 330	355	281	2 694	1 545	855	294	812	92	
Februar	"	302	2 936	352	275	2 309	1 270	761	278	592	85	
März	"	302	3 928	352	277	3 299	1 762	1 258	279	980	89	
April	"	301	4 366	353	294	3 719	1 949	1 435	335	1 234	93	
Mai	"	300	4 711	351	299	4 061	2 127	1 589	345	1 329	94	
Juni	"	303	4 922	356	316	4 250	2 260	1 627	363	1 484	100	
Juli	"	301	5 020	353	323	4 344	2 276	1 705	363	1 536	104	
Geleistete Arbeitsstunden												
Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	insgesamt	Wohnungsbau				Gewerbl.u.industr.		Öffentl.u.Verkehrs-		Trümmerbe- seitigung u.Abbruch	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
			gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst. u.-An-,Erwei- terungsbau	Reparaturen	Bau		bau			
							Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau		
1000 Stunden												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	7 239	1 228	275	953	1 400	2 724	1 887	249			
1952 MD 3)	-	5 386	1 361	599	631	1 077	2 277	671	193			
1953 MD 3)	Juli 1952	5 131	1 970	1 395	450	125	969	436	188			
1954 Januar	Juli 1953	3 978	1 553	1 241	225	87	577	147	589	662	450	
Februar	"	2 626	969	769	129	71	482	39	470	341	325	
März	"	5 568	2 299	1 986	208	105	753	137	671	995	713	
April	"	6 692	2 882	2 440	309	133	815	215	724	1 362	694	
Mai	"	6 970	3 239	2 749	346	144	855	213	722	1 317	624	
Juni	"	6 926	3 212	2 768	290	154	828	198	762	1 315	611	
Juli	"	7 431	3 373	2 921	282	170	944	244	782	1 408	680	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	645	320	24	296	120	123	83	5			
1952 MD 3)	-	573	278	37	174	67	107	60	7			
1953 MD 3)	Juli 1952	691	374	121	184	68	93	56	5			
1954 Januar	Juli 1953	438	229	102	73	54	68	12	77	11	41	
Februar	"	330	157	79	32	46	58	5	63	12	35	
März	"	546	253	123	68	62	82	9	88	29	85	
April	"	674	345	171	94	80	92	15	84	31	107	
Mai	"	724	379	201	90	88	111	10	83	43	98	
Juni	"	785	418	226	109	83	110	11	103	40	103	
Juli	"	818	417	224	93	100	131	12	107	32	119	
Umsatz												
Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	insgesamt	Wohnungsbau gesamt	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs- bau			Trümmerbeseiti- gung und Abbruch	darunter für Besatzungsbau	
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau	Tiefbau			
												1000 DM
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD 3)	-	21 153	.	.	.	.	.	.	.	.	1 071
1953 MD 3)	Juli 1952	24 681	.	.	.	.	.	.	.	.	1 605
1954 Januar	Juli 1953	24 102	10 394	5 473	3 991	1 482	6 816	3 327	3 489	1 419	1 013	
Februar	"	18 616	8 154	3 453	3 056	397	5 615	2 991	2 624	1 394	307	
März	"	21 218	9 384	4 034	3 715	319	6 021	3 222	2 799	1 779	657	
April	"	29 711	13 138	5 068	4 521	547	9 151	3 831	5 320	2 354	955	
Mai	"	32 016	15 726	5 354	4 250	1 104	9 191	3 830	5 361	1 745	1 081	
Juni	"	35 719	18 064	5 643	4 927	716	9 910	4 402	5 508	2 102	2 460	
Juli	"	39 345	19 401	6 436	5 524	912	11 348	4 534	6 814	2 160	2 531	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD 3)	-	2 613	.	.	.	.	.	.	.	.	40
1953 MD 3)	Juli 1952	3 324	.	.	.	.	.	.	.	.	27
1954 Januar	Juli 1953	2 664	1 371	659	571	88	489	409	80	145	50	
Februar	"	2 050	1 049	500	461	39	381	329	52	120	30	
März	"	2 581	1 312	522	484	38	511	429	82	236	65	
April	"	3 267	1 855	518	418	100	596	487	109	298	57	
Mai	"	3 082	1 714	647	593	54	477	329	148	244	51	
Juni	"	3 874	2 249	820	712	108	509	383	126	296	43	
Juli	"	4 319	2 430	898	799	99	637	494	143	354	53	

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Bauhauptgewerbe in Bayern
— Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit		Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte					
				insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstän- dige Handwerker)	Kaufm.u.techm. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon		
							Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950	JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988
1951	JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808
1952	JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092
1953	JD	Juli 1952	1 645	18 435	1 852	551	8 573	4 342	3 117
1953	Januar	Juli 1952	1 649	7 997	1 837	483	2 596	909	2 172
	Februar	"	1 648	8 023	1 828	466	2 563	993	2 173
	März	"	1 644	14 544	1 840	524	6 275	3 097	2 808
	April	"	1 644	20 855	1 846	580	10 054	5 065	3 310
	Mai	"	1 646	22 866	1 855	545	11 300	5 662	3 504
	Juni	"	1 641	23 693	1 847	577	11 663	6 085	3 521
	Juli	"	1 639	23 837	1 867	549	11 736	6 127	3 558
	August	"	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539
	September	"	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575
	Oktober	"	1 631	23 262	1 843	577	11 192	6 186	3 464
	November	Juli 1953	1 706	23 197	1 929	557	11 155	6 087	3 489
	Dezember	"	1 710	20 044	1 927	553	9 343	4 905	3 316
	"	1 713	14 128	1 926	531	5 773	2 740	3 158	
1954	Januar	"	1 706	9 343	1 901	479	2 701	1 127	3 135
	Februar	"	1 703	8 576	1 898	470	2 356	770	3 082
	März	"	1 708	16 245	1 910	530	7 162	3 321	3 322
	April	"	1 707	20 826	1 914	554	10 016	4 804	3 538
	Mai	"	1 709	23 210	1 913	553	11 518	5 609	3 617
	Juni	"	1 707	24 452	1 906	564	12 019	6 321	3 642
	Juli	"	1 707	25 177	1 916	561	12 271	6 697	3 732
Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)			
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und industr. Bau	
			1000 DM			1000 Stunden			
1950	MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	393
1951	MD	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384
1952	MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309
1953	MD 2)	4 117	127	12 110	325	25,1	2 919	401	298
1953	Januar	1 177	112	6 673	196	25	827	60	143
	Februar	979	105	5 598	215	24	741	58	129
	März	2 488	117	7 431	245	26	1 828	277	215
	April	4 451	125	10 513	233	24	3 221	621	283
	Mai	5 281	129	12 790	473	23	3 725	806	312
	Juni	5 725	131	14 665	577	25	4 043	696	351
	Juli	5 989	142	15 770	483	27	4 253	593	424
	August	5 824	139	15 296	277	25	4 082	416	364
	September	6 040	139	16 048	244	26	4 238	396	381
	Oktober	5 863	141	17 076	168	27	4 089	377	407
	November	5 730	137	16 647	89	25	4 041	415	380
	Dezember	4 925	141	15 566	80	25	3 395	285	380
	3 287	136	16 304	77	25	2 110	144	290	
1954	Januar	1 351	120	8 455	58	24	896	66	135
	Februar	1 055	116	6 829	100	24	751	58	119
	März	2 541	125	8 089	247	27	1 814	236	212
	April	4 410	130	11 085	265	24	3 096	557	274
	Mai	5 450	136	13 010	238	24	3 820	701	329
	Juni	6 119	142	14 897	241	24	4 200	645	369
	Juli	6 333	146	.	.	27	4 418	572	414
Zeit	noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)								
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)	
	gesamt	davon		Reparaturen	gesamt	davon			
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An- u. Erw. Bau			Hochbau	Tiefbau		
1950	MD	1 421	1 032	389		406	.	.	24
1951	MD	1 439	1 075	364		412	.	.	40
1952	MD	1 686	1 177	509		369	.	.	44
1953	MD 2)	1 856	1 261	279	316	364	191	173	35
1953	Januar	514	318	82	114	102	80	22	15
	Februar	451	251	89	111	96	71	25	16
	März	1 059	661	196	202	269	132	137	29
	April	1 870	1 253	297	320	433	189	244	42
	Mai	2 187	1 481	348	358	406	200	206	51
	Juni	2 505	1 739	370	396	480	268	212	64
	Juli	2 757	1 849	419	489	479	246	233	32
	August	2 789	1 925	380	484	513	260	253	27
	September	2 936	2 006	397	533	525	274	251	19
	Oktober	2 777	1 942	353	482	528	256	272	15
	November	2 780	1 903	382	495	468	261	207	7
	Dezember	2 301	1 586	337	378	429	211	218	11
	1 389	959	192	238	287	129	158	8	
1954	Januar	599	381	84	134	96	58	38	6
	Februar	493	290	73	130	81	54	27	11
	März	1 149	728	194	227	217	100	117	42
	April	1 959	1 256	321	382	306	134	172	32
	Mai	2 417	1 586	363	468	373	169	204	60
	Juni	2 739	1 863	364	512	447	192	255	51
	Juli	2 948	1 991	430	527	484	231	253	61

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe **Steine und Erden** im Bundesgebiet

— Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Betriebe ²⁾ (örtl. Einheiten)	Beschäftigte ¹⁾				Geleistete ²⁾ Arbeiterstunden	Umsatz ³⁾	
		insgesamt	Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl						1000 Stunden	1000 DM	
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 220	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	4 773	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD	4)	4 818	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953 JD	4)	4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1953 Januar	5)	4 802	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
Februar		4 879	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
März		4 885	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
		4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
April		4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
Mai		4 878	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
Juni		4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
Juli		4 871	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
August		4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
September		4 878	249 402	26 331	219 249	3 822	46 828	378 875
Oktober		4 879	242 806	26 357	212 684	3 765	46 116	381 537
November		4 879	232 343	26 239	202 417	3 687	41 458	333 203
Dezember		4 880	213 589	26 119	183 929	3 541	38 210	274 087
1954 Januar	5)	4 874	186 683	25 831	157 418	3 434	29 978	167 182
Februar		4 984	188 175	26 302	158 416	3 457	30 128	167 958
März		4 987	182 199	26 289	152 476	3 434	26 760	149 478
		4 987	220 708	26 651	190 575	3 482	37 678	310 894
April		4 986	239 911	27 105	209 053	3 753	41 830	348 067
Mai		4 990	250 644	27 554	219 138	3 952	45 143	383 488
Juni		5 003	254 653	27 574	223 130	3 949	46 198	384 152
nach Ländern (Juni 1954)								
Schlesw.-Holstein		161	8 026	821	7 104	101	1 576	15 366
Hamburg		64	2 598	329	2 164	105	478	4 497
Niedersachsen		705	35 019	3 325	31 427	267	6 722	47 833
Bremen		25	2 047	260	1 777	10	390	4 115
Nordrh.-Westfalen		1 095	61 784	7 213	53 680	891	10 989	113 598
Hessen		493	24 049	2 962	20 770	317	4 141	32 975
Rheinland-Pfalz		642	35 058	3 980	30 531	547	6 026	47 680
Baden-Württemberg		685	32 221	3 538	28 149	534	5 860	52 871
Bayern		1 133	53 851	5 146	47 528	1 177	10 016	64 257

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausbezahlt.- 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.

2. Beschäftigte der Industriegruppe **Steine und Erden** nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen ¹⁾ im Bundesgebiet

— Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen							
	insgesamt	Naturstein-	Sand-u.Kies-	Sonstige ²⁾ Mineralien	Zement-	Kalk-	Gips-u.Kreide-	Ziegel-
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1951 JD	216 835	38 336	7 999	12 656	18 859	15 625	2 984	56 815
1952 JD	222 451	40 254	8 491	12 821	19 765	15 855	2 840	54 542
1953 JD	228 840	42 020	9 281	12 214	20 435	16 238	2 990	53 999
1954 Januar ⁴⁾	188 175	28 160	7 735	11 397	20 517	15 201	2 855	41 684
Februar	182 199	26 411	7 250	11 217	20 470	15 313	2 869	39 438
März	220 708	38 730	8 970	11 675	20 818	16 645	3 107	49 286
April	239 911	42 971	9 482	12 039	21 098	17 013	3 261	58 137
Mai	250 644	45 752	9 771	12 179	21 199	16 958	3 317	62 992
Juni	254 653	46 584	9 904	12 280	21 221	16 891	3 327	64 690
Zeit	noch: Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen							
	Steinzeug-	Feuerfeste-	Betonstein- u. Betonwaren-	Kalksandstein-	Bims-	Isolier-u.Leicht- bauplatten-	Asbestzement- waren-	Sonst. Industrien d. Steine u. Erden ³⁾
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126	5 214
1951 JD	3 738	18 570	19 763	3 919	7 621	3 513	1 361	5 096
1952 JD	4 121	20 254	22 983	3 949	7 393	3 193	1 605	4 385
1953 JD	3 685	19 189	26 254	4 341	8 537	3 298	1 696	4 663
1954 Januar ⁴⁾	3 750	18 542	21 087	3 263	4 353	2 940	1 752	4 939
Februar	3 737	18 211	20 751	3 028	4 042	2 893	1 797	4 772
März	3 799	18 166	25 828	4 647	8 969	3 322	1 649	5 097
April	3 825	18 266	28 264	4 992	10 007	3 567	1 742	5 227
Mai	3 843	18 173	29 437	5 317	10 396	3 694	2 019	5 597
Juni	3 927	18 261	30 060	5 386	10 577	3 828	2 129	5 588

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstigen Mineralien, Farb- und anderen Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.- 4) Neuer Firmenkreis.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung¹⁾

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
			davon				
			Bau- und Architekturbüros (39a)	Hoch- und Tiefbau (39b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunewerke (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1)	Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigung) (39d1)
Bundesgebiet							
1952 JD	14 994 706	1 332 034	27 149	975 850	124 483	197 377	7 175
1953 JD	15 582 665	1 470 604	27 684	1 084 522	136 836	214 193	7 369
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember	15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
1954 März	15 758 145	1 457 993	28 223	1 062 919	141 520	217 949	7 382
Juni	16 500 109	1 720 367	29 880	1 270 463	156 507	255 633	7 884
nach Ländern (Juni 1954)							
Schlesw.-Holst.	671 108	73 834	1 230	58 372	5 283	8 615	334
Hamburg	652 217	51 623	1 779	35 167	6 233	8 118	326
Niedersachsen	2 048 617	217 097	3 495	170 586	15 663	26 392	961
Bremen	223 975	15 519	430	11 039	1 781	2 186	83
Nordrh.-Westf.	5 363 718	536 464	9 248	396 029	53 938	75 036	2 213
Hessen	1 439 077	151 807	3 029	106 099	13 930	27 997	752
Rheinland-Pfalz	905 079	114 867	1 819	86 922	8 885	16 693	548
Baden-Württbg.	2 444 324	251 236	4 672	166 550	25 319	53 935	760
Bayern	2 751 994	307 920	4 178	239 699	25 475	36 661	1 907

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Ende des Quartals.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit — Land — Berufe	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Berufe
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe		(24) 1)
					(24)	1)	
Bundesgebiet							
1951 JD	1 432 323	201 709	461 382	68 288	71 881	23 991	12 211
1952 JD	1 379 204	213 886	415 167	69 721	67 831	27 001	14 206
1953 JD	1 258 601	200 658	360 605	63 176	68 443	26 133	15 208
1953 April	1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021	30 793	16 414
Mai	1 156 168	123 110	333 807	43 316	65 266	22 648	17 141
Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	18 886
August	968 164	88 400	273 553	30 848	66 922	28 800	20 254
September	941 179	85 486	263 523	29 181	68 103	33 590	20 764
Oktober	963 793	95 900	267 889	31 780	65 030	30 482	17 508
November	1 121 273	160 557	311 141	49 008	52 941	23 832	9 915
Dezember	1 524 758	358 037	421 026	102 033	32 507	14 593	2 548
1954 Januar	1 989 550	627 476	529 155	166 777	51 094	10 233	4 021
Februar	2 042 107	642 959	544 966	175 003	49 372	6 622	8 942
März	1 427 353	265 818	383 108	76 304	149 346	41 893	19 879
April	1 268 466	185 289	334 797	55 376	72 945	23 088	15 165
Mai	1 101 930	125 419	290 676	39 522	75 469	26 204	16 523
Juni	1 007 744	100 749	263 339	31 811	62 098	22 550	23 388
Juli	934 373	84 381	244 119	26 994	69 105	27 655	25 049
nach Ländern (Juli 1954)							
Schleswig-Holstein	81 572	4 604	34 372	2 059	3 179	4 950	243
Hamburg	73 678	2 111	5 389	189	3 387	627	281
Niedersachsen	187 855	13 514	69 686	5 530	7 783	7 438	2 323
Bremen	19 035	583	2 099	89	957	847	259
Nordrhein-Westfalen	170 854	12 410	20 816	1 903	22 964	509	8 544
Hessen	85 809	8 386	21 875	2 973	4 401	2 028	1 752
Rheinland-Pfalz	40 592	8 646	5 132	1 464	5 827	1 104	1 208
Baden-Württemberg	56 261	4 593	17 567	2 212	8 590	2 100	4 911
Bayern	218 717	29 534	67 183	10 575	12 017	8 052	5 528
nach ausgewählten Berufen (Juli 1954)							
Maurer einschl. Helfer	.	6 882	.	2 175	7 199	335	9 237
Zimmerer	.	4 595	.	1 507	4 100	269	1 561
Dachdecker	.	1 267	.	311	607	7	136
Strassen- u. Tiefbauer	.	14 357	.	5 011	15 068	14 407	2 580
Malerei und Lackierer	.	4 171	.	884	5 514	32	2 383
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	48 177	.	15 597	30 328	11 929	6 249

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt

3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit		Bundes-	Schleswig-	Hamburg	Nieder-	Bremen	Nordrhein-	Hessen	Rheinland-	Baden-	Bayern
Art der Maßnahmen		gebiet	Holstein		sachsen		Westfalen		Pfalz	Württemberg	
Anzahl											
1950	JD	70 356	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	23 360
1951	JD	65 476	6 070	901	10 029	1 701	9 473	6 067	2 292	6 765	22 178
1952	JD	71 376	7 269	2 401	15 045	1 955	6 639	6 169	2 602	6 485	22 811
1953	JD	62 679	6 096	1 629	15 812	1 238	5 177	5 040	2 171	6 634	18 882
1953	Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
	Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
	März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
	April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
	Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
	Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828
	Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
	August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254
	September	78 859	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228
	Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 102
	November	69 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112
	Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 738	4 113	7 449
1954	Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167
	Februar	9 385	2 219	225	2 608	407	1 329	394	590	2 460	3 153
	März	56 785	3 271	2 866	13 315	1 265	5 382	4 046	2 709	8 877	15 054
	April	59 994	3 612	2 024	13 748	1 129	5 374	3 674	2 814	8 477	19 142
	Mai	63 287	5 347	1 702	15 047	1 218	5 175	3 881	3 027	7 087	20 803
	Juni	66 368	7 884	1 045	15 890	1 343	4 923	3 752	3 078	6 054	22 399
	Juli	71 157	10 953	1 666	17 166	1 899	4 258	4 643	3 352	5 860	21 380
nach Arten der Maßnahmen (Juli 1954) in vH											
Bundes- bzw. Landessumme = 100											
Landwirtschaftl. Maßnahmen		23,0	47,9	-	37,2	14,0	13,1	21,7	20,3	12,3	7,2
Forstwirtschaftl. Maßnahmen		7,3	0,9	-	10,4	-	6,5	15,1	24,2	6,1	5,3
Verkehrsmassnahmen		27,7	36,5	39,6	29,1	23,4	21,5	13,6	12,1	20,4	30,2
Hochbaumassnahmen und Bau-											
geländerschliessung		11,5	7,4	1,0	0,3	42,3	9,9	4,4	4,2	22,7	20,6
Übrige Massnahmen		30,5	7,3	59,4	23,0	20,3	49,0	45,2	39,2	38,5	36,7

1) Ohne Stamarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeiten und -verdienste im Baugewerbe

Zeit	Durchschnittliche											
	Wochenarbeitszeiten				Bruttowochenverdienste				Bruttostundenverdienste			
	darunter: männliche				darunter: männliche				darunter: männliche			
	Arbeiter insgesamt	Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter insgesamt	Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter insgesamt	Fach-	angelernte	Hilfs-
Land		Arbeiter		Arbeiter		Arbeiter		Arbeiter		Arbeiter		Arbeiter
		Stunden				RM / DM				Pf		
Bundesgebiet ¹⁾												
1946	JD	38,4	.	.	38,5	33,35	.	.	33,59	86,9	.	87,3
1947	JD	38,8	.	.	38,9	35,15	.	.	35,36	90,6	.	91,0
1948	JD	40,9	.	.	40,9	46,31	.	.	46,58	113,3	.	113,8
1949	JD	45,0	.	.	45,0	59,53	.	.	59,58	132,3	.	132,4
1950	JD	46,2	.	.	46,2	62,88	.	.	62,91	136,2	.	136,3
1951	JD	46,7	47,0	47,3	46,7	73,44	80,84	73,18	73,47	157,4	171,9	154,8
1952	JD	46,7	.	.	46,7	80,15	.	.	80,18	171,6	.	171,6
1953	JD	47,2	.	.	47,2	84,33	.	.	84,36	178,7	.	178,8
1954	Februar	41,3	42,3	40,2	41,3	76,96	84,23	70,89	76,99	186,4	199,0	176,4
	Mai	48,7	49,0	49,5	48,7	89,08	97,24	86,87	89,11	182,9	198,5	175,6
nach Ländern (Mai 1954)												
Schlesw.-Holst.		48,3	48,8	49,2	48,3	88,58	94,87	84,40	79,71	88,58	183,4	171,6
Hamburg		48,9	48,9	48,9	48,9	109,47	115,36	106,29	92,42	109,47	223,7	217,5
Niedersachsen		48,0	48,5	48,0	48,0	84,47	92,41	79,11	74,66	84,47	175,9	164,7
Bremen		49,1	49,0	50,4	48,9	94,62	101,66	96,01	84,23	94,62	192,3	190,5
Nordrh.-Westf.		48,7	49,0	49,8	47,9	92,28	99,82	91,85	81,12	92,28	189,6	184,5
Hessen		49,4	49,3	50,3	49,3	90,79	97,82	89,64	80,29	90,79	183,8	178,2
Rheinland-Pfalz		49,4	49,4	51,1	48,0	82,59	92,47	80,93	72,66	82,59	168,9	158,2
Baden-Württbg.		49,3	49,8	49,4	48,4	87,47	95,95	84,49	74,68	87,47	177,3	171,1
Bayern		48,8	48,9	51,2	48,5	85,90	93,84	92,13	76,53	85,98	176,0	179,8

1) Bis 1949 ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbagruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbagruppe Steine und Erden									
	Be- treffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- treffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern				
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...														
					bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen	direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene		ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...							
												bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen					
															der Sp.2	der Sp.4	der Sp.11	der Sp.13	
1	2	3	4	5	6	7	8			9		10	11	12	13	14	15	16	17	18
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																			
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808	
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319	
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089	
<u>Bundesgebiet</u>																			
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089	
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133	
1953	1 211	5 780	57	5 837	1 247	3 162	1 428	189 890	190 519	9	2 244	65	2 309	1 167	-	142	4 511	5 401	
1953	1.Vj.	3	635	-	635	635	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2.Vj.	821	3 214	46	3 260	220	3 040	44 085	44 667	7	165	57	222	167	-	55	1 661	2 151	
	3.Vj.	150	876	-	876	327	73	476	30 812	30 812	2	79	8	87	-	87	2 850	3 250	
	4.Vj.	237	1 055	11	1 066	65	49	952	113 271	113 318	-	-	-	-	-	-	-	-	
1954	1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2.Vj.	6	183	2	185	185	-	-	164	165	2	97	70	167	11	-	156	3 334	4 222

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit Land		Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen					Durchschnittl. veransch. reine Baukosten je Neubauwohnung bei		
				Wohn- bauten	Öffentl. Bauten	gewerb- l., landw. und sonst. Nicht- wohnbauten	in Wohn- und Nicht- wohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungs- unternehm.	privaten 2) Bauherren	Öffentl. Bauherren
		Mill. DM	DM je Kopf der Bevölk.						gemeinn. Wohnungs- unternehm.	private Bauherren	Öffentl. Bauherren			
DM														
Bundesgebiet														
1953	Juni	1 097,8	23	71,1	9,1	19,8	56 871	55 725	37,3	57,2	5,5	12 500	15 800	11 800
	Juli	1 139,1	23	71,1	8,5	20,4	58 262	57 111	36,5	60,5	3,0	12 600	15 900	14 300
	August	1 054,6	22	70,0	10,2	19,8	54 128	52 906	34,9	60,5	4,6	12 700	15 900	12 300
	September	1 092,7	22	69,1	9,4	21,5	54 355	53 160	35,5	59,8	4,7	12 400	16 300	12 800
	Oktober	1 092,4	22	69,8	10,7	19,5	55 918	54 656	37,9	57,4	4,7	11 900	16 200	15 500
	November	933,5	19	70,6	10,3	19,1	47 020	46 145	36,9	59,3	3,8	12 700	16 000	15 500
	Dezember	1 063,8	22	68,4	12,3	19,3	52 906	51 987	38,1	57,8	4,1	12 500	16 000	13 200
1954	Januar	657,1	13	68,1	10,6	21,3	31 929	31 125	31,1	64,4	4,5	12 900	16 100	13 800
	Februar	774,7	16	69,2	9,4	21,4	37 274	36 563	28,9	67,9	3,2	12 800	16 300	14 600
	März	949,2	19	68,9	6,9	24,2	44 443	43 682	27,4	69,2	3,4	13 100	16 600	12 700
	April	1 101,0	22	69,0	7,3	23,7	51 506	50 612	30,5	66,5	3,0	13 000	16 800	12 800
	Mai	1 176,9	24	70,2	7,0	22,8	55 573	54 509	28,7	67,9	3,4	13 400	17 000	16 100
	Juni	1 162,7	24	69,3	9,2	21,5	54 036	52 964	29,3	67,1	3,6	13 500	16 900	12 700
dar.: Neubau		866,4	18	71,5	8,8	19,7	40 771	40 138	36,0	59,9	4,1	13 500	16 900	12 700
nach Ländern (Juni 1954)														
Schlesw.-Holst.		37,3	16	68,6	4,3	27,1	2 069	2 031	33,6	64,1	2,3	11 500	14 400	12 600
Hamburg		33,5	19	75,5	8,1	16,4	1 647	1 631	22,0	78,0	0,0	12 900	17 700	38 000
Niedersachsen		119,6	18	67,4	8,2	24,4	5 618	5 542	22,5	75,9	1,6	13 100	15 000	21 400
Bremen		22,5	37	58,2	4,0	37,8	927	901	37,7	60,7	1,6	13 300	16 200	15 300
Nordrh.-Westf.		344,7	24	75,8	8,8	15,4	17 373	17 175	30,0	65,5	4,5	13 700	17 900	11 400
Hessen		120,3	27	67,4	6,8	25,8	5 427	5 371	38,6	58,2	3,2	13 100	16 700	9 800
Rheinland-Pfalz		70,3	22	69,8	6,4	23,8	3 198	3 069	15,8	80,5	3,7	14 300	18 200	13 400
Baden-Württbg.		213,5	31	66,8	13,1	20,1	8 976	8 763	32,8	65,1	2,1	14 200	18 100	15 400
Bayern		200,9	22	63,6	10,2	26,2	8 801	8 481	27,1	67,0	5,9	13 600	16 200	12 700

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Normal- und Notbau. - 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfaßte Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit 2) Land	Nichtwohnbauten		Wohnbauten					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume 4) in Wohn-u. Nichtwohn- bauten insgesamt
	Gebäude	Unbauer Raum 1000 cbm	Gebäude		Wohnungen			insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf				
			insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	darunter			1 und 2	3	4	5 u. mehr	
						Neubau	von gemeinm. Wohnungs- unternehmen errichtet						
Raumwohnungen 3)													
Bundesgebiet													
1953 Juni	3 484	3 739	8 001	6 910	28 351	20 467	13 179	28 845	14,7	45,1	32,2	8,0	98 781
Januar/Juni	12 242	14 029	27 706	23 445	102 647	71 778	44 873	104 553	16,0	47,0	29,3	7,7	351 847
1954 Juni	3 023	3 454	9 203	8 043	29 843	20 723	11 067	30 299	12,9	39,0	36,8	11,3	107 534
Januar/Juni	12 404	14 886	32 561	27 758	112 060	76 404	40 197	114 014	13,7	40,6	35,0	10,7	400 796
nach Ländern (Januar/Juni 1954)													
Schlesw.-Holst.	453	253	1 776	1 652	4 788	3 966	2 795	4 874	11,5	45,3	33,6	9,6	16 640
Hamburg	257	562	1 024	584	6 812	2 048	3 386	6 858	29,9	37,3	28,3	4,5	20 216
Niedersachsen	1 427	1 501	3 622	3 444	9 431	8 167	2 163	9 582	7,6	35,0	41,7	15,7	35 846
Bremen	102	113	524	346	1 992	1 189	559	2 007	9,2	37,9	45,7	7,2	7 115
Nordrh.-Westf.	3 174	5 152	12 544	9 975	45 936	28 507	16 611	46 543	16,2	42,8	31,6	9,4	159 200
Hessen	1 235	1 415	2 460	2 262	8 841	7 034	3 735	9 049	9,8	42,7	37,0	10,5	32 817
Rheinland-Pfalz	730	727	1 732	1 411	4 842	3 095	1 280	4 984	7,3	47,2	28,4	17,1	18 718
Baden-Württbg.	2 387	2 777	5 026	4 465	16 717	12 680	6 589	17 090	8,1	32,4	47,3	12,2	64 386
Bayern	2 639	2 386	3 853	3 619	12 701	9 718	3 079	13 027	14,5	43,7	29,8	12,0	45 858

1) Normalbau. - 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann. - 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen. - 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

• Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit		1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion								Inlandsversorgung	
		insgesamt	darunter 2)				Isolier- und Leichtbauplatten	Dachpappe	Tafelglas	Mauer- 3) ziegel insgesamt	Dachziegel insgesamt	Kalk- 4) sand- steine	Bims- 4) bau- steine	Beton- dach- steine		
			Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bau- maschinen										
			t	Stück	Stück	Stück											1000 qm	Mill. Stück	1000 Stück
1936 MD	1 662	679	111	31	804	1 915	8 282	2 140	380,9	63,7	50,1	.	3 350			
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 282	2 140	380,9	63,7	50,1	.	3 350			
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	2 237	352,7	75,0	84,9	.	1 834			
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	2 757	383,9	82,7	93,3	153,3	1 928			
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	1 985	394,2	76,6	96,3	191,4	1 035			
1953 MD	7 220	1 007	764	136	1 568	2 297	8 200	2 298	423,5	76,8	120,4	274,4	628			
1953 April 11)	7 425	.	.	.	.	2 108	8 684	1 697	348,7	71,4	125,7	284,8	388
1953 Mai	7 425	4 733	2 027	413	5 919	2 138	8 895	1 697	353,0	71,5	126,6	314,1	388			
1953 Juni	7 723	.	.	.	.	2 120	8 307	1 739	454,4	74,2	127,2	325,4	463
1953 Juli	7 862	.	.	.	.	2 533	9 209	1 913	529,6	83,4	149,2	354,5	768
1953 August	8 617	2 336	2 465	480	5 009	2 840	10 695	2 091	575,5	92,9	160,8	379,6	778			
1953 September	7 645	.	.	.	.	2 718	10 533	2 352	558,1	90,6	156,1	375,3	806
1953 Oktober	7 567	.	.	.	.	2 894	10 802	2 579	563,3	94,0	152,3	381,0	945
1953 November	7 877	2 703	2 011	388	4 189	2 820	10 200	3 003	540,4	93,9	148,3	368,0	907			
1953 Dezember	6 173	.	.	.	.	2 605	7 769	3 084	473,7	87,0	124,3	287,4	885
1954 Januar	6 508	.	.	.	.	2 130	5 705	3 046	393,5	82,5	100,1	130,7	741
1954 Februar	5 104	2 815	1 988	360	2 509	1 687	2 892	2 980	242,5	70,4	32,9	33,0	425			
1954 März	6 425	.	.	.	.	1 438	2 585	2 764	176,3	60,1	28,6	18,6	237
1954 April 11)	8 314	.	.	.	.	2 373	8 608	2 518	281,4	76,8	127,1	203,0	499
1954 April	8 610	.	.	.	.	2 491	8 378	2 579	386,1	79,0	143,6	334,3	653
1954 Mai	8 807 r	.	.	.	.	2 502	8 405	2 579	388,6	79,1	147,6	357,9	649
1954 Juni	8 800 r	.	.	.	.	3 829	8 719	2 695	518,6	86,2	167,3	396,5	715
1954 Juli	8 398 r	.	.	.	.	2 786	8 968	2 261	579,8	89,2	168,3	411,2	939
1954 Juli	8 229	.	.	.	.	2 995	9 872	2 447	617,2	96,7	186,0	452,4	995
noch 2. Baustoffproduktion																
Zeit	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- 5) zeug- röhren	Natur- 6) steine	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk 7)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)			Schnittholz				
	1000 t	1000 Stück	1000 Stück	1000 t	1000 t	1000 t	1000	1000	Trümmer- split, -sand u.a.	Mauer-, Hohl- block- und T-Steine 4)	Deckenstein- platten und Dielen	9)	10)			
														qm	1000 obm	
1936 MD	.	15,1	2 666,7	1 440,2	53,9	104,3	136,0	41,3	.	.	.	757,3	.			
1949 MD	84,1	18,2	1 238,7	1 941,5	40,6	148,5	150,3	52,5	.	.	.	758,1	.			
1950 MD	128,0	21,3	1 511,1	2 669,5	44,6	150,3	159,8	56,6	.	.	.	735,6	775,6			
1951 MD	154,0	24,0	1 765,0	3 011,0	47,8	180,6	156,6	53,8	69,5	118,4 a)	142 818	736,4	790,5			
1952 MD	181,9	24,6	2 434,2	3 011,0	50,2	198,2	150,4	61,7	67,8	24 189	173 057	658,9	803,9			
1953 MD	181,9	24,6	2 383,6	3 645,5	50,2	175,6	180,9	61,7	67,8	32 752	173 057	592,0	729,6			
1953 April 11)	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	688,0			
1953 Mai	169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	688,0			
1953 Juni	169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	814,9			
1953 Juli	202,3	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	868,2			
1953 August	207,5	25,1	3 257,2	4 480,5	61,8	177,4	229,7	69,4	58,6	40 958	223 755	690,8	877,0			
1953 September	197,4	25,2	3 159,3	4 423,3	57,9	169,4	212,5	74,7	51,3	41 651	200 809	652,2	807,2			
1953 Oktober	213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,6	38 762	212 468	623,3	789,4			
1953 November	218,3	29,0	2 900,7	4 404,4	57,7	181,0	219,3	71,0	45,4	37 851	212 768	617,6	778,9			
1953 Dezember	215,9	29,2	2 403,8	3 745,3	42,4	169,5	162,6	57,4	24,6	31 840	162 536	585,0	728,6			
1954 Januar	189,3	29,2	1 695,3	2 944,4	47,4	169,3	109,8	48,2	20,6	25 654	141 198	562,5	712,5			
1954 Februar	119,1	27,6	610,2	1 285,3	50,6	157,7	50,7	37,1	9,8	14 016	36 347	504,6	586,7			
1954 März	91,8	25,2	522,9	908,7	46,9	146,6	52,1	37,5	6,3	10 675	21 483	458,3	528,3			
1954 April 11)	185,2	30,0	1 739,3	3 663,5	61,0	166,5	232,0	89,6	38,3	31 200	127 257	565,0	638,5			
1954 April	195,1	28,9	2 245,2	4 037,9	65,1	167,6	219,9	75,2	37,8	34 585	195 660	691,5	790,9			
1954 Mai	199,8	28,9	2 268,5	4 198,5	65,1	159,7	221,9	75,2	37,8	34 898	199 860	691,5	790,9			
1954 Juni	214,3	29,3	2 576,7	4 755,7	68,2	160,2	225,3	72,9	36,7	34 339	217 279	724,3	860,8			
1954 Juli	228,0	30,2	2 798,3	4 823,6	69,7	164,0	214,9	71,0	39,4	35 205	218 092	660,7	849,8			
1954 Juli	261,1	31,0	3 073,8	5 297,1	72,4	178,6	232,4	73,8	41,0	36 926	217 857	663,8	.			
3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung																
Zeit	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente aus Holz					14)					
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten			
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos, und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten bauseigene überwiegend aus Holz	Telefonsele- ktion, Gewöbe häuser u. andere Holzbauten		Türen u. Fen- ster, Rahmen, auch Früh- beetfenster	Rolläden, Fensterläd. u. a. Ver- dunkelungsanl.	Fußbodenbe- leg a. Holz (ohne Roh- dielen)							
														1000 DM	obm 12)	1000 DM	Stück	qm	1000 qm	t
1950 VjD 15	4 945	8 415	2 796	2 667	4 266	30 412	410 760	67 494	15 835 b)	3 416	13 203	71 238	26 338 c)			
1951 VjD 15	7 844	11 169	4 550	3 612	4 743	36 283	458 399	179 425	17 798	4 072	9 837	84 809	20 539			
1952 VjD	11 351	14 710	4 875	4 938	4 773	43 687	508 535	169 241	686 023	4 219	11 558	96 662	22 292			
1953 VjD	8 648	8 743	6 158	5 235	4 766	49 442	614 250	195 284	826 500	5 337	13 552	114 834	28 508			
1953 1. Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 411	430 459	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794			
1953 2. Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 138	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575			
1953 3. Vj.	9 616	9 520	8 180	6 166	5 249	54 527	701 801	213 588	900 515	7 398	14 501	129 166	29 550			
1953 4. Vj.	9 398	7 889	6 419	5 775	5 391	59 693	734 926	224 853	994 379	5 513	17 378	118 224	32 112			
1954 1. Vj.	5 825	4 995	4 592	3 474	4 776	43 722	591 012	176 218	763 193	3 386	11 783	103 290	29 799			
1954 2. Vj.	7 937	5 623	6 215	5 519	4 830	54 935	708 999	269 731	1072 088	7 742	.	.	.			

Monatzesahlen auf Grund des monatlichen Elberichts; Monatsdurchschnitte gemäss der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einsch. Zubeh., Einzel- und Ersatzteile. 2) Für die Kalendermonate Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. 3) Einsch. Zeichensiegel. 4) Ungerechnet in Normalform für Ziegelsteine. 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. 6) Für Wege-, Bahn- u. Wasserbau. 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). 10) Produktion zuzügl. Importe und Bestände aus dem Währungsgebiet Ost, abzügl. Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost. 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. 12) Nach tatsächlichen Holzanteilen der fertigen Ware. 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. 14) Neubauten und Wiederherstellungen. 15) Die VjD für 3. Holzbauten- und Bauleistenderzeugung sind für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern. a) Angabe in 1000 t. b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in obw vor. c) Ohne 1. Vj. 1950, da dieses in Stahlhochbauten enthalten ist.

Zement

Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet – sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion ¹⁾	Inlandsver- sorgung ²⁾	Ausfuhr			Weltmarktpreise ^{3) +)}								
						Hamburg ⁴⁾		New York ⁵⁾		London ⁶⁾		Niederländische Häfen ⁷⁾		
			1000 t	1000 DM	1000 \$	RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8) 170,55 kg	RM / DM je 100 kg	a je 8) 2 240 lbs	RM / DM je 100 kg	hfl je 8) 1000 kg	RM / DM je 100 kg	
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)	
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	3 341 a)	1 102 a)	521,70	5,22	2,82		60,6		36,55		
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742 a)	1 005 a)	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06	
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68	
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71	
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89	
1953 MD	1 281,5	1 117,4	165,9	10 685	2 549	793,33	7,93	3,55	8,74	93,1 2/5	5,43	53,33	5,89	
1953	April	1 399,30	1 211,10	188,4	12 273	2 927	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	53,33	5,89
	Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	3 302	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	5,44	53,33	5,89
	Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	3 216	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
	Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	3 130	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
	August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	3 280	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
	September	1 520,0	1 375,1	149,3	9 556	2 277	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
	Oktober	1 535,9	1 381,7	160,8	10 290	2 452	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
	November	1 338,3	1 179,6	161,8	10 624	2 536	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Dezember	1 048,5	908,3	141,7	9 965	2 376	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
1954	Januar	619,9	540,1	80,2	4 964	1 190	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,46	53,23	5,86
	Februar	449,9	386,6	63,7	3 945	945	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,48	53,23	5,86
	März	1 314,3	1 213,1	102,4	5 922	1 415	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,56	53,23	5,86
	April	1 481,80	1 376,20	107,2	6 314	1 504	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,95
	Mai	1 631,6	1 528,5	103,9	5 854	1 395	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
	Juni	1 548,8	1 414,2	141,9	7 653	1 831	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
	Juli	1 715,4	1 589,2	132,1	7 117	1 694	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00 p	5,96 p

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- 3) Monatsdurchschnitt. Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die Devisenkurse Frankfurt/M. genommen.- 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschliesslich Papiersack.- 5) Portland- in Säcken ab Werk.- 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschliesslich Sack.- 7) Portland- A belgischer ab Kai.- 8) Originalpreis.- 9) Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtlich aufrechterhaltene Aussenwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt.- c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden				Zement			
	Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt			
		einschl.	ohne		einschl.	ohne		
		Durchgangsverkehr			Durchgangsverkehr			
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1953 MD	1 574,5	1 803,7	1 799,3	212,2	146,5	145,3		
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7		
2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1	711,7	518,1	518,0		
3.Vj.	5 210,6	6 505,8	6 487,2	741,9	541,6	537,7		
4.Vj.	4 747,0	5 171,6	5 155,4	564,4	392,6	390,2		
1954 1.Vj.	3 881,6	3 252,2	3 244,9	489,3	203,1	202,4		
2.Vj.	.	6 746,5	6 725,7	.	532,4	520,7		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Warenart	1953		1954		Veränderung ²⁾ 15. Mai 1954 gegen 15. Febr. 1953	15. Mai 1954						
	15. Aug.	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai		Schlesw.-Holstein	Niedersachsen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württg.	Bayern
	1938 = 100				in %	1938 = 100						
Mauersteine	232	232	231	231	-	186	225	254	240	224	222	241
Dachpfannen	237	237	237	237	± 0	188	207	261	261	321	235	235
Zement	180	179	179	178	- 0,1	222	187	178	183	197	174	155
Kanthalholz	281	272	268	269	+ 0,1	249	240	276	264	264	289	286
Schalbretter	272	263	261	261	- 0,1	268	242	260	250	288	266	267

1) Ohne die Hansestädte.- 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle ermittelten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾

Zeit	Mauersteine 2) 3)					Kalk 4)	Zement 5)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Bayern	Baden-Württbg.	Hessen	Regensburg	Hamburg	Kiel
	1000 Stück					1 t	10 t	
1948 Juni	58,05	61,42	62,50	69,50	68,60	32,40	491,00	491,00
1950 "	66,07	67,53	64,00	77,00	67,19	37,00	595,00	595,00
1951 "	70,07	74,52	73,36	79,00	75,50	42,30	789,50	789,50
1952 "	72,21	76,45	74,88	79,00	74,00	48,00	810,00	810,00
1953 "	71,29	76,00	73,59	79,00	74,00	48,00	795,00	795,00
1954 März	71,43	76,00	72,39	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
April	72,29	76,00	72,39	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Mai	72,29	76,00	72,39	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Juni	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Juli	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00

Zeit	noch: Zement 5)				Bretter 7)	Schnittholz 8)	Fensterglas 11)
	Hannover	Essen	Frankfurt 6)	Bremen	München	Schlesw.-Holst. 9)	Nordrh.-Westf.
	10 t				1 ohm	Bayern 10)	1 qm
1948 Juni	430,00	427,00	487,00	451,00	69,50	72,38	1,10
1950 "	545,00	528,00	525,00	511,00	82,65	89,14	1,48
1951 "	715,00	696,00	725,00	743,50	118,18	124,63	1,61
1952 "	750,00	728,00	765,00	770,00	164,59	174,67	1,61
1953 "	740,00	718,00	755,00	755,00	171,25	146,69	1,80
1954 März	735,00	713,00	755,00	750,00	129,31	136,23	1,80
April	735,00	713,00	755,00	750,00	129,31	136,23	1,80
Mai	735,00	713,00	755,00	750,00	131,38	137,92	1,80
Juni	735,00	713,00	755,00	750,00	132,15	138,46	1,80
Juli	735,00	713,00	755,00	750,00	133,15	139,62	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Für 1948 RM-, ab 1950 DM-Preise.- 2) Hintermauerungssteine 25x12x6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme von mindestens 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk.- 3) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24x11,5x7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der abm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt.- 4) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk.- 5) Portland, Normalqualität Großhandelspreise, einschließlich Verpackung frei Empfangsstation.- 6) Ab Januar 1954 ist der seit März 1947 gültige Markenaufpreis von RM/DM 5,00 je 10 t im Preis enthalten.- 7) Bau- u. Nutz, Fichte u. Tanne parallel beschützt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III, Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten.- 8) Dachschal Bretter, Kiefer, Fichte oder Tanne, 24 mm stark.- 9) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 10) 18-28 cm breit, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk.- 11) 4,4 Bauglas 2. Sorte, 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto- Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4
1954	90,3	105,8			189,6	221,9			209,3	209,6		

2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat ¹⁾	Gesamte Industrie	Steine und Erden								Schnitt- holz	Stahl- bauten	Maschinen für die Bau- wirtschaft	
		insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturgestein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Kunststein- erzeugnisse				
1938		54	59	64	70	65	52	54	52	61	51	57	67
1949 JD		103	101	99	110	99	102	102	100	101	109	102	104
1950 JD		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD		119	113	101	108	124	115	109	111	111	130	123	117
1952 JD		121	121	114	114	134	130	118	116	114	169	154	130
1953 JD		118	123	125	120	137	137	120	114	114	148	162	131
1953 Juli		118	123	128	121	137	138	120	114	114	146	162	131
August		117	123	128	121	137	138	120	114	114	143	160	131
September		117	123	128	121	137	138	120	114	114	141	160	130
Oktober		117	123	128	120	137	138	120	114	114	139	159	130
November		116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	158	129
Dezember		116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	157	129
1954 Januar		116	123	128	120	137	138	120	114	114	136	157	129
Februar		116	123	128	120	137	137	121	114	114	136	155	129
März		116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
April		116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
Mai		116	123	128	118	137	137	121	113	114	140	154	130
Juni		116	123	128	118	137	137	121	114	114	141	154	130
Juli		116	123	128	119	137	137	121	114	114	145	154	130

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indizes der Baustatistik
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet
1936 = 100 — arbeitstäglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie													
1949	89,8 ²⁾	81	84	83	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	113,0 ²⁾	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	134,8 ²⁾	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	144,9 ²⁾	135	135	138	141	142	146	138	142	153	160	168	154
1953	158,1 ²⁾	141	143	153	158	158	159	154	156	169	173	180	170
1954		155	159	165	172	178	177 p	171 p					
darunter: Bauproduktion¹⁾ (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)													
1949	88,5 ²⁾	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	109,4 ²⁾	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	128,1 ²⁾	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	144,6 ²⁾	93	83	110	138	151	169	165	177	182	176	177	127
1953	175,8 ²⁾	97	103	158	189	207	201	198	204	208	201	202	162
1954		87	72	143	190	209	219 p	207 p					
darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)													
1949	79,3 ²⁾	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	95,4 ²⁾	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	104,3 ²⁾	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	107,8 ²⁾	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	117,6 ²⁾	64	66	107	122	128	136	142	141	144	137	126	101
1954		66	60	105	124	136	142 p	148 p					

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Jahresdurchschnitte aus kalendermonatlichen Indexziffern errechnet.

4. Preisindex für den Wohnungsbau
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten¹⁾

Zeit	Gebäudekosten											Baunebenkosten				Gesamtindex			
	ins- gesamt	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne 2)		Hand- werker- arbei- ten	ins- gesamt	Planung und Bau- leitung	Baupol. Ge- bühren	Zinsen für Bau- geld des Bauherrn					
			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter Tarif- Löhne 3)										
				Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz								Bau- eisen				
1936 = 100																	1938 -100 4)	1913 -100 5)	
1944	JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1949	JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	177	200	218	198	196	375	201	193	263
1950	JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	181	186	203	187	191	332	191	184	251
1951	JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	201	217	231	206	217	443	221	213	290
1952	JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	217	223	242	213	238	460	236	227	309
1953	JD	228	255	246	226	206	189	321	302	226	224	209	230	206	231	413	228	220	299
1953	Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213	232	208	233	418	229	221	301
	Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	227	210	233	208	232	419	230	222	301
	Aug.	227	250	243	226	207	189	311	295	229	227	207	229	206	230	409	227	219	298
	Nov.	225	249	240	229	206	188	292	301	228	226	207	228	204	228	407	226	217	296
1954	Febr.	225	244	238	227	206	188	291	298	229	226	206	225	204	227	391	225	217	294
	Mai	227	246	240	231	204	187	294	298	232	231	206	227	205	229	392	227	218	297

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1.Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 umbasierten und die auf 1953 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt. - 2) Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern. - 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 2) angegeben. - 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte. - 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten¹⁾
1936 = 100 (Vorläufige Berechnung)²⁾

Zeit	Gebäude- kosten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten								
		ins- gesamt	Erdar- beiten	Maurer- arbei- ten	Beton-u Stahlbe- tonar- beiten	Zimme- rerar- beiten	Dach- decker- arbeiten	Klemp- nerar- beiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Tisch- lerar- beiten	Glaser- arbei- ten	Maler- arbei- ten	Klebe- arbei- ten	Offen- u. Nord- arbeiten 3)	Bau- u. Ent- wässerung anlag. u. Gasleitg.	Elektri- sche An- lagen
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	181	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1953 JD	228	237	255	222	225	289	225	240	210	221	212	157	211	210	197	229	173
1953	Febr.	229	238	264	218	223	300	227	212	217	218	157	211	210	198	236	177
	Mai	230	240	254	222	226	297	227	211	223	214	158	211	209	197	229	174
	Aug.	227	237	250	225	225	284	223	208	223	209	156	211	208	197	226	172
	Nov.	225	235	249	224	225	273	221	208	222	208	157	211	212	196	227	171
1954	Febr.	225	234	244	223	225	272	221	208	222	206	157	210	213	196	228	166
	Mai	227	236	246	226	226	276	222	208	224	207	157	209	212	197	231	155

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1.Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 umbasierten und die auf 1953 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt. - 2) Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgliedert. Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen. - 3) Ohne Indizes von Essen und Köln.

noch: Indizes der Baustatistik
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6	22,8	76,3	114,3	95,9	93,3	85,1					
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1	48,4	83,6	75,2	118,2	165,8	176,2					

1) Einschl. Berlin-West.

(Mittelungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet
in Millionen DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1953 Juni	8 659,4	684,9	475,0	33,1	+ 243,0	5 691,2	439,6	310,7	22,4	+ 151,3
Juli	8 902,4	725,9	526,5	24,0	+ 223,4	5 842,5	471,0	335,8	16,1	+ 151,3
August	9 125,8	777,7	455,6	27,5	+ 249,6	5 933,8	438,5	290,7	20,4	+ 168,2
September	9 375,4	713,7	497,3	22,1	+ 238,5	6 162,0	460,4	324,9	15,9	+ 151,4
Oktober	9 613,9	808,1	486,1	40,9	+ 362,9	6 313,4	531,7	321,0	32,2	+ 242,9
November	9 976,8	745,3	499,4	90,3	+ 336,2	6 556,3	488,2	332,2	74,7	+ 231,8
Dezember	10 313,0	1 392,7	912,3	447,5	+ 926,8	6 787,0	804,7	601,0	335,6	+ 539,3
1954 Januar	11 240,9	1 134,8	589,0	226,1	+ 771,9	7 326,3	748,1	383,3	154,2	+ 519,0
Februar	12 012,8	887,5	528,8	390,5	+ 749,2	7 845,3	579,9	349,5	313,4	+ 543,8
März	12 762,0	931,6	657,4	173,1	+ 447,3	8 389,1	618,6	440,9	115,6	+ 293,3
April	13 209,3	876,9	653,7	91,7	+ 314,9	8 682,4	579,0	442,1	58,4	+ 195,3
Mai	13 524,2	859,1	616,1	70,4	+ 313,4	8 877,7	566,0	408,3	46,8	+ 204,5
Juni	13 837,6	993,2	647,7	61,1	+ 406,6	9 082,2	590,0	416,6	38,4	+ 211,8
Juli	14 244,2	.	.	.	.	9 294,0	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Abgeschlossene Sparverträge im Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 4)	Ausleihungen 2)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeleinszahlungen	Wohnungsbau-prämien (Gutschrift)	Zins- und Tilgungs-leistungen	Spareinlagen- bestand 3)	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischen- kredite	
Bausparkassen insgesamt											
1953	August	14 994	199,7	60,0	5,9	10,0	1 112,7	96,3	1 897,2	710,5	115,0
	September	20 001	264,5	80,4	7,3	10,6	1 161,1	95,2	1 943,5	725,3	125,7
	Oktober	18 312	247,3	65,6	2,0	10,9	1 200,4	96,3	2 005,9	747,9	133,2
	November	23 620	301,4	60,4	0,9	9,8	1 230,0	94,0	2 091,6	765,3	141,6
	Dezember	55 481	732,1	238,3	0,5	13,7	1 426,2	97,8	2 168,5	792,3	137,2
1954	Januar	18 374	229,3	62,0	0,1	10,1	1 464,4	85,2	2 277,3	811,5	138,7
	Februar	18 849	226,5	59,6	0,1	11,4	1 486,2	80,0	2 382,6	827,2	138,4
	März	22 194	284,1	112,6	0,1	12,6	1 545,6	73,8	2 454,7	849,9	135,0
	April	18 727	238,9	69,8	0,3	12,8	1 573,0	88,9	2 516,6	871,2	143,4
	Mai	18 489	235,9	61,5	1,2	11,5	1 594,7	82,6	2 652,8	894,5	157,9
	Juni	20 479	288,9	77,8	5,5	13,5	1 624,3	83,8	2 718,3	914,8	175,9
	Juli	20 216	260,7	74,2	13,0	13,8	1 669,2	90,7	2 797,2	938,0	197,3
Private Bausparkassen											
1951	August	8 721	118,2	35,6	4,2	5,5	670,4	21,9	974,3	389,4	49,3
	September	11 653	162,9	52,6	5,4	5,5	706,9	22,0	1 004,2	398,8	55,9
	Oktober	9 343	138,5	37,4	1,4	6,1	729,8	21,8	1 044,8	414,2	58,8
	November	12 524	165,4	30,1	0,6	4,9	742,3	22,6	1 066,7	423,2	65,6
	Dezember	24 694	352,9	108,5	0,3	7,7	830,6	24,9	1 119,4	440,6	61,9
1954	Januar	9 429	121,7	32,8	0,1	5,2	850,5	24,7	1 201,6	453,4	62,5
	Februar	10 534	130,0	32,8	0,1	6,2	860,7	25,3	1 226,3	462,6	63,8
	März	13 358	179,9	74,7	0,1	6,5	914,4	23,4	1 258,7	473,2	67,0
	April	10 391	137,2	40,3	0,2	7,0	933,0	24,6	1 296,9	483,4	73,8
	Mai	10 258	135,3	31,6	0,8	5,6	947,1	26,4	1 326,4	495,5	86,4
	Juni	11 719	172,5	40,5	2,7	6,6	967,7	26,5	1 354,4	506,1	99,3
	Juli	10 659	142,1	38,9	8,1	7,2	994,0	28,6	1 416,0	517,4	113,5
Öffentliche Bausparkassen											
1953	August	6 273	81,5	24,4	1,7	4,5	442,3	74,4	922,9	321,1	65,7
	September	8 348	101,6	27,8	1,9	5,1	454,2	73,2	939,3	326,5	69,8
	Oktober	8 969	108,8	28,2	0,6	4,8	470,6	74,5	961,1	333,7	74,4
	November	10 096	136,0	30,3	0,3	4,9	487,6	71,4	1 024,9	342,1	75,9
	Dezember	30 787	379,2	129,8	0,3	6,0	595,6	72,9	1 049,1	351,7	75,3
1954	Januar	8 945	107,6	29,3	0,0	4,9	614,0	60,6	1 075,8	358,1	76,2
	Februar	8 315	96,5	26,8	0,0	5,3	625,5	54,6	1 156,3	364,6	74,6
	März	8 836	104,2	37,9	0,0	6,1	631,2	50,4	1 196,0	376,7	68,0
	April	8 336	101,7	29,5	0,1	5,8	640,0	64,3	1 219,7	387,8	69,5
	Mai	8 231	100,6	29,9	0,4	5,9	647,6	56,3	1 326,4	398,9	71,5
	Juni	8 760	116,4	37,3	2,8	6,9	656,6	57,3	1 363,9	408,6	76,6
	Juli	9 557	118,6	35,3	4,9	6,6	675,3	62,1	1 381,2	420,6	83,9

1) Einschl. West-Berlin.- 2) Stand am jeweiligen Monatsende.- 3) Einschl. Wohnungsbau-prämien; bei öffentlichen Bausparkassen ab Juni 1953 und bei privaten Bausparkassen ab Juli 1953.- 4) Bausparsummen und erste Hypothesen seit 21.6.1948.

Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet					
1952 30.4.	3 366 211	2 858 284	254 042	53 203	195 082
31.5.	3 488 341	2 968 848	263 836	54 700	200 957
30.6.	3 611 565	3 076 921	270 980	56 216	207 448
31.7.	3 777 318	3 227 123	275 797	57 494	216 904
31.8.	3 941 154	3 377 722	280 190	59 937	223 306
30.9.	4 124 096	3 540 620	284 540	60 960	237 976
31.10.	4 327 496	3 728 898	289 006	62 767	246 825
30.11.	4 490 998	3 875 962	298 553	64 572	251 911
31.12. 2)	4 739 027	4 081 812	329 678	69 470	258 067
1953 31.1.	3 747 805	3 095 000	329 866	67 463	255 474
28.2.	3 886 062	3 168 699	338 244	69 588	309 531
31.3.	3 999 496	3 248 283	365 102	74 059	312 042
30.4.	4 111 105	3 324 279	387 321	77 223	322 282
31.5.	4 231 915	3 405 295	414 286	77 137	335 197
30.6.	4 355 908	3 497 407	431 406	79 319	347 776
31.7.	4 500 340	3 611 253	445 592	81 618	361 877
31.8.	4 672 121	3 750 544	458 953	85 206	377 418
30.9.	4 860 606	3 896 416	480 521	88 038	395 631
31.10.	5 036 579	4 029 486	507 762	89 696	409 635
30.11.	5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
31.12.	5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
1954 31.1.	5 594 081	4 464 227	570 024	98 158	461 692
28.2.	5 707 847	4 550 513	573 954	97 719	476 661
31.3.	5 830 052	4 655 038	581 059	100 095	493 880
30.4.	5 973 189	4 757 416	603 193	109 557	503 023
31.5.	6 102 461	4 852 766	614 042	115 284	520 369
30.6.	6 273 740	4 985 979	633 968	120 096	533 697
31.12.	6 424 799	5 096 459	628 924	145 360	554 056
nach Ländern (30.6.1954)					
Schleswig-Holstein	57 003	38 424	6 990	1 176	10 413
Hamburg	321 910	129 007	179 576	4 550	8 777
Niedersachsen	621 099	448 840	46 816	19 084	106 359
Bremen	239 514	200 326	37 427	365	1 396
Nordrhein-Westfalen	1 168 414	740 960	81 525	43 172	302 757
Hessen	589 742	528 038	43 704	7 646	10 354
Rheinland-Pfalz	97 105	82 304	9 897	3 159	1 743
Baden-Württemberg	1 637 130	1 497 187	39 022	36 357	64 564
Bayern	1 692 884	1 431 373	183 967	29 851	47 693
nach Art der Darlehen (30.6.1954)					
Deckungsdarlehen	3 122 634	2 501 325	376 812	96 741	147 756
Darlehen a. öfftl. Mitteln	2 473 207	2 075 992	29 992	9 677	357 546
Darlehen a. sonst. Mitteln	828 958	519 142	222 120	38 942	48 754

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen.

Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes¹⁾ in vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,65	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95	103,96	105,20	105,95	111,48	117,94	124,21	131,85				
darunter: a) Zement-Industrie												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,22	129,64	128,72	128,03
1953	131,83	126,77	122,74	124,33	121,56	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96	149,22	152,67	158,54	159,85	166,62	170,92				
darunter: b) Industrie der Steine und Erden												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,53	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50	101,61	105,49	108,49	110,38	111,34	115,45				
darunter: c) Hoch- und Tiefbau												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,37	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,25	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	73,12	75,99	82,95	87,72	87,78	90,99	88,80	87,91
1954	92,96	93,54	97,61	96,41	101,73	103,58	107,06	111,51				

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds ¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	In Anspruch genommen gesamt	Über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungsbau
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 Juni ²⁾	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0
Dezember	4 343,5	4 278,4	461,5	34,0
1954 Januar	4 351,6	4 292,8	461,8	34,0
Februar	4 380,1	4 304,7	461,9	34,0
März	4 384,6	4 323,0	462,5	34,0
April	4 385,2	4 337,2	467,4	34,0
Mai	4 413,6	4 346,2	467,7	34,0
Juni	4 416,6	4 356,0	467,7	34,0
Juli	4 442,5	4 365,1	468,9	34,0

1) Stand am Monatsende.- 2) Ab März 1953 einschl. MSA-Mittel.

Bank Deutscher Länder

Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen ²⁾						
	Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk			
	ins- gesamt	ge- samt	Bau- indu- strie 3)	Steine und Erden 4)	ge- samt	Bau- hand- werk	Steine und Erden	ins- gesamt	ge- samt	Bau- indu- strie 3)	Steine und Erden 4)	ge- samt	Bau- hand- werk	Steine und Erden	ins- gesamt	ge- samt	Bau- indu- strie 3)	Steine und Erden 4)	ge- samt	Bau- hand- werk	Steine und Erden
1949 ⁵⁾	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953	482	222	167	55	260	247	13	80	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71	294	277	17
1954 1.Vj.	137	65	54	11	72	69	3	27	12	10	2	15	13	2	164	77	64	13	87	82	5
2.Vj.	122	51	42	9	71	68	3	32	12	11	1	20	20	-	154	63	53	10	91	88	3

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden.

Zeit Bezirk Arbeitnehmergruppen	Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren					
	insgesamt	männlich	weiblich	über 21 Jahre			unter 21 Jahren		
				gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet und Berlin									
1952 31.März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
30.Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
30.September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
31.Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
1953 31.März	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442
30.Juni	420 325	415 910	4 415	381 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473
30.September	422 825	418 252	4 573	383 342	379 251	4 091	39 483	39 001	482
31.Dezember	419 610	415 142	4 468	379 954	375 876	4 078	39 656	39 266	390
1954 31.März	410 922	406 660	4 262	373 314	369 418	3 896	37 608	37 242	366
30.Juni	415 852	411 674	4 178	376 850	373 046	3 804	39 002	38 628	374
nach Bezirken (30.Juni 1954)									
Baden-Württemberg	31 875	31 505	370	19 711	29 388	323	2 164	2 117	47
Bayern	76 237	74 486	1 751	69 319	67 710	1 609	6 918	6 776	142
Berlin	15 875	15 138	737	14 931	14 199	732	944	939	5
Hessen	53 203	52 933	270	49 326	49 081	245	3 877	3 852	25
Niedersachsen	65 996	65 756	240	59 971	59 759	212	6 025	5 997	28
Nordmark einschl. Hamburg	48 754	48 644	110	43 108	43 012	96	5 646	5 632	14
Nordrhein-Westfalen	99 215	98 755	460	88 388	87 974	414	10 827	10 781	46
Rheinland-Pfalz	24 697	24 457	240	22 096	21 923	173	2 601	2 534	67
nach Arbeitnehmergruppen (30.Juni 1954)									
Arbeiter	398 559	395 514	3 045	359 859	357 044	2 815	38 700	38 470	230
Angestellte	17 293	16 160	1 133	16 991	16 002	989	302	158	144

Industriegewerkschaft Bau - Steine - Erden

Das Baugewerbe bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften

1. Arbeits- und Wegeunfälle und Berufskrankheiten

Zeit	Zahl der Versicherten ¹⁾ in 1000	Angemeldete Arbeitsunfälle und Erkrankungen											
		Gemeldet			Erstmals entschädigte								
					Arbeitsunfälle (einschl. Wegeunfälle)				Berufskrankheiten				
		insgesamt	davon		insgesamt	davon			insgesamt	davon			
	Arbeitsunfälle (einschl. Wegeunfälle)		Fälle von Berufskrankheiten	tödliche		mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	tödliche		mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit		
a) Absolute Zahlen													
1950	1 429	145 066	144 152	914	10 005	935	123	8 945	191	29	27	135	
1951	1 543	199 505	198 385	1 120	11 004	851	97	10 056	169	24	19	126	
1952	1 689	237 513	236 149	1 364	11 329	839	114	10 376	175	22	30	123	
1953 1.Hj.	.	114 395	113 364	1 031	6 022	391	43	5 588	137	11	9	117	
2.Hj.	.	168 556	167 497	1 059	7 035	632	38	6 365	186	11	10	165	
b) vH Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen													
1950	13,0	14,7	15,2	2,6	19,8	21,9	26,1	19,5	2,0	6,0	6,7	1,5	
1951	13,0	17,0	17,4	3,5	19,5	19,1	24,3	19,5	2,0	5,7	6,2	1,6	
1952	14,2	17,3	17,7	3,3	19,1	19,4	23,8	19,0	2,3	8,1	9,8	1,8	
1953 1.Hj.	.	16,0	16,5	3,8	18,4	18,3	16,0	18,4	2,0	6,5	5,8	1,8	
2.Hj.	.	19,3	19,9	3,6	18,6	23,2	12,3	18,4	2,7	5,3	5,3	2,5	

1) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Bonn

2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Rentenempfänger

Zeit	Ausgaben in DM								Empfänger von Renten u. Krankengeld 1)	
	insgesamt	davon						insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte	
		Entschädigungsleistungen			Sonstige Ausgaben					
		Renten einschl. Krankengeld 1)	Kosten der Krankenbehandlung	Sonstige Entschädigungsleistungen 2)	Kosten der Unfallverhütung	Verfahrenskosten	Verwaltungskosten	Übrige Ausgaben		
a) Absolute Zahlen										
1950	60 597 412	37 490 592	8 930 752	1 332 139	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	61 780	44 685
1951	68 419 385	40 913 802	11 524 504	2 842 379	2 672 646	1 271 334	8 405 583	789 137	64 003	46 744
1952	84 764 697	54 191 748	13 918 968	1 430 812	3 075 112	1 481 686	9 511 230	1 155 141	65 285	47 760
1953 1.Hj.	47 000 605	28 887 199	8 919 721	736 505	1 764 999	815 459	5 597 416	279 306	65 834	48 311
2.Hj.	49 475 569	28 690 757	10 552 999	1 037 182	1 789 410	986 776	5 956 244	461 201	68 952	50 869
b) vH Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentenempfänger										
1950	13,4	11,7	16,1	15,4	18,5	13,3	21,5	21,1	14,9	15,0
1951	13,5	11,9	16,5	13,7	18,2	14,4	20,6	25,9	14,2	14,1
1952	13,2	11,7	16,2	17,3	18,9	15,5	19,2	16,0	14,7	14,8
1953 1.Hj.	13,7	12,1	16,9	15,6	19,9	14,0	19,7	9,5	14,7	14,8
2.Hj.	13,7	11,8	16,8	17,5	18,5	15,4	20,2	12,9	14,8	14,9

1) Aus der Unfallversicherung (§ 559 d.). - 2) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge sowie gesetzliche Zuschüsse für die Rücklage.

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Bonn

Die Bereitstellung von öffentlichen Mitteln aus der Bundesebene für den Wohnungsbau 1953 und 1954 Bundshaushalts- und Lastenausgleichsmittel

Herkunft und Zweckbestimmung	Bereitstellungsdatum	Millionen DM		Herkunft und Zweckbestimmung	Bereitstellungsdatum	Millionen DM	
		1953				1954	
Bundshaushaltsmittel				Bundshaushaltsmittel			
Allgemeiner sozialer Wohnungsbau	3.12.52	373,2		Allgemeiner sozialer Wohnungsbau	23.10.53	391,0	
Flüchtlingsumsiedlung	6. 1.53	25,0		Flüchtlingsumsiedlung,			
Sowjetzonenflüchtl.-Wohnungsbau	24. 2.53	180,0		Nachfinanzierung	23.10.53	78,5	
Wohnungsbau in den Grenzgebieten (Sonderfonds d.BMWo)	27. 2.53	2,5		Flüchtlingsumsiedlung	14. 6.54	25,0	
Ersatzwohnungsbau für Altbesatzungsverdrängte	20. 3.53	20,0		Flüchtlingsumsiedlung, Vorgriff auf das Rechnungsjahr 1955	14. 6.54	50,0	
Allgemeiner sozialer Wohnungsbau	10. 6.53	97,5		Wohnungsb.f.Kasernenverdrängte	im Laufe d.Jahres	30 (geschätzt) 10	
Sowjetzonenflüchtl.-Wohnungsbau	6. 8.53	100,0		Versuchs- und Vergleichsbauten			
Wohnungsb.f.Kasernenverdrängte				Wohnungsbau für Verw.-Angeh.			648,5
Versuchs- und Vergleichsbauten	im Laufe d.Jahres	30,5		Mittel aus der Kohlenabgabe	25.11.53		100,6
Wohnungsbau für Verw.-Angeh.			897,2	Lastenausgleichsmittel			
Mittel aus der Kohlenabgabe	3. 2.53		210,0	Wohnraumhilfe, allg.Förderung	21.11.53	295,0	
Lastenausgleichsmittel				Wohnraumhilfe, Flücht.-Umsiedl.	30. 4.54	146,3	441,3
Wohnraumhilfe	30. 3.53		330,0	Aufbaudarlehen, allg.Förderung	20.11.53	240,0	
Aufbaudarlehen	30. 3.53		345,0	Aufbaudarlehen, allg.Förderung	30. 4.54	155,0	
				Aufbaudarlehen, Flücht.-Umsiedl.	30. 4.54	50,0	445,0
Zusammen		1 782,2		Zusammen (bis Anfang August)			1 635,4
Zusammen ohne Aufbaudarlehen		1 437,2		Zusammen ohne Aufbaudarlehen			1 190,4
ausserdem weitans überwiegend erst 1953 zur Bewilligung gelangt:				ausserdem bis Ende 1954 zu erwartende weitere Bereitstellungen von Bundshaushalts-, Lastenausgleichsmitteln u.ä.			rd. 490
Mitte 1952 bereitgestellte vorfinanzierte Mittel für die Flüchtlingsumsiedlung (darunter für Westberlin 25 Mill.)				(dar.: Aufbaudarlehen [115 Mill.])			
Aufbaudarlehen seit 6.11.1952 bereitstehend			225,0				
Bundshaushaltsmittel für den Bau von Eigenheimen und Kleinsiedlungen seit 31.10.1952 bereitstehend			50,0				
Für das gesamte Baujahr bereitstehend dar. nicht über Bewilligungsstellen der Länder laufend = []		2 157,2		Für das ges.Baujahr voraussichtl.bereitstehend rd. dav. nicht über Bewilligungsstellen der Länder laufend = []			2 125,4
			544,0				664,0

Quelle: Bundesbaublatt

Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit den darin befindlichen Wohnungen¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Stand vom 30. 6. 1954

Land	Beschlag-	Freigabe	Beschlagnahmen			darunter: Wohnungen in nur teilwei- se in An- spruch ge- nommenen Gebäuden	Von den Wohnungen insgesamt				Nichtwohngebäude		Wohngebäude	
	nahme	(Wohnungen)	(Wohnungen einschl. Neubauten)				hatten Wohnräume				Zahl der Gebäude	mit..... Wohnungen	Zahl der Gebäude	mit..... Wohnungen
	Wohnungen						(einschl. Küche, ohne Nebenräume)							
	insgesamt 2)			dar. 3)	insgesamt		1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 u. mehr				
	Stand am	1.4. bis 30.6.1954			Stand am 30.6.1954									
Schleswig-Holstein	645	5	2	-	642	18	32	225	221	164	1 032	106	348	536
Hamburg	795	69	22	-	748	167	14	288	291	155	264	76	331	672
Niedersachsen	6 207	107	74	63	6 174	254	93	3 165	1 518	1 398	1 332	211	3 449	5 963
Bremen	795	10	-	-	785	-	3	333	250	197	48	5	358	778
Nordrhein-Westfalen	16 474	111	182	157	16 545	1 764	940	5 911	5 876	3 818	2 920	630	9 682	15 915
Hessen	13 034	260	-	-	12 774	112	632	5 914	4 203	2 025	1 807	71	4 722	12 703
Rheinland-Pfalz	11 533	227	332	275	11 638	2 309	597	6 095	3 986	960	1 528	212	3 593	11 426
Baden-Württemberg	14 372 ^{a)}	539	649	552	14 482 ^{b)}	2 716	878	7 397	4 432	1 775	1 855	138	5 892	14 344
Bayern	14 690	141	271	186	14 820	132	744	6 302	5 215	2 559	5 477	374	5 725	14 446
Bundesgebiet	78 543 ^{a)}	1 469	1 532	1 233	78 606 ^{b)}	7 472	3 933	35 630	25 992	13 051	16 263	1 823	34 100	76 783
West-Berlin	2 898	49	2	-	2 851	260	128	1 228	802	693	741	52	1 092	2 799

1) Einschliesslich der für die Besetzung oder von der Besetzung neu erbauten Wohnungen und der Neubauten der Ersatzbauprogramme.- 2) Hier sind auch Fälle enthalten, die nur als durchlaufende Posten - sowohl als Freigabe wie als Beschlagnahme - gezählt waren. Es handelt sich hierbei um Wohnungen in Gebäuden, die im Laufe des Berichtszeitraumes vom Zustand der Vollbeschlagnahme in den der Teilbeschlagnahme (oder umgekehrt) überführt wurden. In diesen Fällen wurden die am Anfang der Berichtszeit beschlaggenommenen Wohnungen des Gebäudes zunächst voll als Freigabe und die nach der Teilfreigabe noch beschlagnahmte gebliebenen Wohnungen als Neubeschlagnahmen gezählt.- 3) Einschliesslich der Neubauten der Ersatzbauprogramme.- a) Ausserdem 863 beschlagnahmte Einzelzimmer.- b) Ausserdem 803 beschlagnahmte Einzelzimmer.

Dividenden der Aktiengesellschaften für 1952 nach Gewerbegruppen¹⁾

Gewerbegruppe	0 % Dividende		4 % Dividende		5 % Dividende		6 % Dividende		Alle übr.Dividen-		Dividenden		ohne Angabe	
	AG		AG		AG		AG		densätze unt. 6 %		über 6 %		AG	
	Grund-		Grund-		Grund-		Grund-		Grund-		Grund-		Grund-	
	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM
Alle Gewerbegruppen	1 024	4 913,2	217	2 626,5	166	1 944,2	275	1 697,8	104	640,2	111	863,6	603	5 899,9
<u>Bauwirtschaft</u>														
(17) Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden	29	44,4	4	2,8	11	21,7	14	37,2	4	1,8	10	72,0	16	59,2
(5) Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	18	24,2	10	25,1	3	12,4	4	6,6	1	1,0	1	1,0	7	6,0
<u>Wohnungswesen</u>														
(711) Wohnungs- und Grundstückswesen	50	63,1	3	12,0	-	-	-	-	5	5,6	-	-	72	146,1

1) Nur Dividenden auf Stammaktien.

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Juli 1954

An der Nordostflanke des ausserordentlich beständigen Azorenhochs floss ein fast ununterbrochener Strom kühler Meeresluft nach Deutschland ein. Der Juli war deshalb im gesamten Bundesgebiet viel zu kühl und sonnenscheinarm.

Während der ersten Monathälfte lösten zwei Vb-Tiefs katastrophale Dauerregen aus. Auch in der zweiten Monathälfte gingen bei einer anhaltenden Westwetterlage häufig ergiebige Regenfälle nieder, so dass der Hochsommermonat im Norden, Osten und Süden ungewöhnlich niederschlagsreich war.

Nur im Westen wurden die Niederschlagsnormalwerte gebietsweise nicht überschritten.

Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes